

COSWIGER AMTSBLATT



10/2026 · 29.08.2026

Große Kreisstadt Coswig



Ein berühmter Coswiger Fotograf zum 30-jährigen Jubiläum der Karrasburg

30 Jahre Karrasburg! Als Ausstellungsort der städtischen Sammlung wurde die Villa am 3. Oktober 1996 eröffnet. Auf Initiative des damaligen Fördervereins des Heimatmuseums Coswig e.V. wurde die erste Sonderausstellung dem Coswiger Lehrer und Fotografen Otto Ehrhardt (1869 bis 1942) gewidmet. Für das 30-jährige Jubiläum wird dieser einst international bekannte Coswiger erneut ins Licht gerückt: Im Umbruch zum 20. Jahrhundert war die Kunstfotografie geboren. Die Bewegung der sogenannten Amateurfotografen schloss sich weltweit in Vereinen zusammen. Sie trugen Wettbewerbe aus, organisierten Vorträge und publizierten Fach-

beiträge in Fotografie-Zeitschriften. Otto Ehrhardt war einer der erfolgreichsten unter ihnen und reiner Autodidakt.

In Hainichen geboren, war Ehrhardt seit 1893 als Lehrer in Coswig tätig, zeitweise auch als Schulleiter. Seine gesamte Freizeit galt seiner „Liebhaberphotographie“. Auf Motivsuche wanderte er über die Hügellandschaften des Elbtals, wartete auf die imposantesten Wolken und das schönste Licht. Gleichmaßen hielt er Architektur und Impressionen von Land und Leuten im Umkreis von Coswig fest. In seiner Wohn- und Wirkungsstätte der Alten Schule Coswig tummelten sich Dresdner Künstlerfreunde rund um Hugo Erfurth und

Oskar Zwintscher. Für seine Fotografien, insbesondere den Gummidrucke, wurde er international bekannt und prämiert.

Die Ausstellung präsentiert eine meisterliche Auswahl an Fotografien aus dem Bestand der Karrasburg. Ergänzt wird die Schau durch Leihgaben aus der Privatsammlung vom Urenkel Otto Ehrhardts sowie Leihgaben der Deutschen Fotothek/SLUB und den Technischen Sammlungen Dresden.

Am 2. Oktober 2026 wird ab 15.00 Uhr das 30-jährige Jubiläum der Karrasburg gefeiert: Mit Musik, Angeboten für die ganze Familie und Museumscafé des Fördervereins. Eintritt frei.

Weitere Veranstaltungen unter:
www.karrasburg.de

Karrasburg Museum Coswig

„INS LICHT GERÜCKT“ – Der Coswiger Otto Ehrhardt zum 30-jährigen Jubiläum der Karrasburg vom 29. August bis 15. November 2026

Annabell Rink
Karrasburg Museum Coswig

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen	2
Gartenstraße sechs Wochen früher fertig – Straße wieder freigegeben	9
Coswig unterstützt Erstklässler zum Schulstart	12



Kinder und Musiker auf der Hauptstraße in Coswig

Informationen der Geschäftsstelle Stadtrat

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Termin der Sitzung	Sitzungsbeginn	Gremium	Sitzungsort
09.09.2026	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
14.09.2026	18.00 Uhr	Betriebsausschuss Kommunale Dienste	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
16.09.2026	18.00 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
30.09.2026	18.00 Uhr	Stadtrat mit Einwohnerfragestunde	BÖRSE COSWIG, Gesellschaftssaal, Hauptstraße 29, 01640 Coswig
10.11.2026	19.00 Uhr	Einwohnerversammlung	BÖRSE COSWIG, Großer Ballsaal, Hauptstraße 29, 01640 Coswig

Bekanntgabe der Tagesordnung gemäß Bekanntmachungssatzung für öffentliche Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Karrasstraße 2, 01640 Coswig sowie auf unserer Internetseite www.coswig.de -> Rathaus -> Aktuelles -> Amtsblatt -> elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Oberbürgermeister in der Großen Kreisstadt Coswig am Sonntag, dem 4. Oktober 2026

Es wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/ Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort
SCHUBERT	Schubert, Thomas	Oberbürgermeister	1971	01640 Coswig

Coswig, den 6. August 2026

Friederike Trommer, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Oberbürgermeister am 4. Oktober 2026 und einem etwaigen zweiten Wahlgang am 1. November 2026

1. Das Wählerverzeichnis der Großen Kreisstadt Coswig für die Oberbürgermeisterwahl wird in der Zeit vom

14. bis 18. September 2026
während der allgemeinen
Öffnungszeiten
im Rathaus Coswig
Bürgerbüro Karrasstraße 2
01640 Coswig
(Zugang ist barrierefrei)
- für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme
bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Rich-
tigkeit oder Vollständigkeit der zu sei-
ner Person im Wählerverzeichnis ein-
getragenen Daten überprüfen. Sofern
ein Wahlberechtigter der Richtigkeit
oder Vollständigkeit der Daten von
anderen im Wählerverzeichnis einge-
tragenen Personen überprüfen will, hat
er Tatsachen glaubhaft zu machen,

aus denen sich eine Unrichtigkeit oder
Unvollständigkeit des Wählerverzeich-
nisses ergeben kann. Das Recht auf
Überprüfung besteht nicht hinsichtlich
der Daten von Wahlberechtigten, für
die im Melderegister ein Sperrvermerk
gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldege-
setz eingetragen ist. Das Wählerver-
zeichnis wird im automatisierten Ver-
fahren geführt. Die Einsichtnahme ist
durch ein Datensichtgerät möglich.

2. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Oberbürgermeisterwahl hat.**

Für einen etwaigen erforderlichen zweiten Wahlgang am 1. November 2026 wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt. Eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 14. bis spätestens 18. September 2026, 12.00 Uhr bei der Großen Kreisstadt Coswig, Rathaus, Karrasstraße 2, Bürgerbüro Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **13. September 2026 eine Wahlbenachrichtigung**. Diese gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang. Neue Wahlbenachrichtigungen werden nicht versandt.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Großen Kreisstadt Coswig oder durch Briefwahl teilnehmen. Alle Wahlräume sind barrierefrei zugänglich.

6. Auf Antrag erhalten **Wahlscheine** und Briefwahlunterlagen

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne

sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 2. Oktober 2026, 16.00 Uhr im Rathaus, Karrasstraße 2, Bürgerbüro mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Der Briefwahlantrag online ist bis zum **28. September 2026**, 23.59 Uhr unter <http://www.coswig.de> anzufordern.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag, bis 15.00 Uhr, im Rathaus, Bürgerbüro, Karrasstraße 2 gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum 3. Oktober 2026, 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein beantragt werden. Eine **telefonische Antragstellung ist unzulässig**.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Holt der Wahlberechtigte persönlich

den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl auch an Ort und Stelle ausüben.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie dem Bürgerbüro vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat die bevollmächtigte Person sich auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Die orangenen Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG als Standardbriefe unentgeltlich für den Wähler befördert.

Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link:

www.coswig.de/de/aktuelles/e-amtsblatt.html

Coswig, den 24. August 2026

*Friederike Trommer
Bürgermeisterin*

Öffnungszeiten

Bürgerbüro

Das **Bürgerbüro** passt seine **Öffnungszeiten** vorübergehend an. **Im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober 2026** schließt das Bürgerbüro **montags bereits um 15.00 Uhr**.

Diese Anpassung am Wochenanfang ist notwendig, um den Service an den restlichen Tagen der Woche verlässlich und in gewohnter Qualität anbieten zu können.

Die Verwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und empfiehlt, diese Änderung bei der Planung von Behördengängen zu berücksichtigen. Ab November gelten voraussichtlich wieder die regulären Sprechzeiten.

Montag	9.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten: für das Bürgerbüro bitte online oder per Telefon 03523 66330. Online-Terminvergabe fürs Bürgerbüro und Ansprechpartner in den Fachabteilungen hier:

www.coswig.de/de/stadtverwaltung.html

Tafel Coswig

der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

- **Dienstag** – Ausgabe am Gemeindezentrum von 9.30 bis 12.00 Uhr
- **Freitag** – Ausgabe bleibt im Spitzgrund von 9.30 bis 11.30 Uhr

Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt des Vereins „Coswig – Ort der Vielfalt“

Wann: Mittwoch, 13.00 bis 15.00 Uhr
Wo: Ziegelweg 5, 01640 Coswig
Kontakt: Frank Ziehm,
Telefon: 0157 72106950

Standesamt

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Wohngeldstelle

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Gleichstellungsberatung

Katja Kulisch, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Coswig, berät wieder am Montag, dem 7. und 21. September 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Stadtteilladen L29 (Lindenauer Straße 29) zu den Themenbereichen:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Soziales Netz/Anlaufstellen der Stadt Coswig
- Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz
- Diskriminierung, Belästigung, Gewalt und Stalking
- Häusliche Gewalt

Mögliche Terminvereinbarung unter 03523 66711 oder gleichstellung@stadt.coswig.de

Katja Kulisch

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Fundbüro

Montag	9.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Sie haben etwas verloren oder gefunden, dann können Sie sich an das Fundbüro der Stadt Coswig wenden. Fundsachen stellen wir online auf der Homepage der Stadt: www.coswig.de/de/fundbuero.html

Stadtbibliothek

Montag	9.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Rückgabe jederzeit am Automaten neben dem Rathauseingang (außer Zeitschriften und Spiele – bitte Leserkarte mitbringen).

Sprechstunde des Friedensrichters im Rathaus Coswig

Termine für die kostenlosen Beratungen, die einmal im Monat angeboten werden, können bei Emily Hillmann unter 03523 66301 oder per E-Mail unter friedensrichter@coswig.de vereinbart werden.

Einwohnerversammlung am 10. November 2026

Die nächste Einwohnerversammlung findet am Dienstag, 10. November 2026, von 19.00 bis 21.00 Uhr im Ballsaal der Börse statt.

Stadtwerke Elbtal GmbH

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **25. September 2026 von 15.30 bis 19.00 Uhr** im Gymnasium Coswig, Melanchthonstraße 10 statt. Ausweichtermine in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de oder Infotelefon 0800 1194911 (kostenfrei).

www.drk.de

Du bist nicht allein: Einladung zur neuen Selbsthilfegruppe nach gewaltvollen Beziehungen

Eine gewaltvolle Beziehung, in der psychische und/oder körperliche und/oder sexuelle Gewalt stattfand, hinterlässt oft tiefe Spuren und Wunden. Wer eine solche Dynamik erlebt hat, kennt das Gefühl von tiefer Verunsicherung, emotionaler Erschöpfung und dem permanenten Zweifel an der eigenen Wahrnehmung. Der Weg zurück zu sich selbst und in die eigene Kraft erfordern viel Kraft, Mut, Geduld und vor allem: ein sicheres, verständnisvolles Umfeld. Genau diesen Raum möchten wir schaffen.

Gemeinsam heilen und wachsen

Wir gründen eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die eine toxische Beziehung erlebt haben oder sich im Trennungsprozess befinden.

Uns ist es wichtig, einen Ort des respektvollen und wertschätzenden Austauschs zu bieten. Hier geht es nicht nur um das Aufarbeiten des Vergangenen, sondern vor allem um den Blick nach vorn, das Wiederentdecken der eigenen Grenzen und die Stärkung des Selbstwerts.

Dafür treffen wir uns einmal im Monat am Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr in der L29 (Stadtteilladen).

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei Katja Kulisch, kommunale Gleichstellungsbeauftragte, telefonisch 03523 66711 oder per Mail gleichstellung@stadt.coswig.de.

Katja Kulisch

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Reparaturcafé des Vereins „Coswig – Ort der Vielfalt“ im Stadtteilladen „L29“

Wir versuchen, kaputten Dingen ein zweites Leben zu geben. Bringen Sie Ihre defekten Kleingeräte wie Bügeleisen, Kaffeemaschinen, CD-Player, Handys, Notebooks etc. zu uns. Nach einer gründlichen Prüfung helfen wir bei der Ersatzteilbeschaffung und der Reparatur.

Wann: Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Wo: Lindenauer Straße 29 (Ladenstraße), 01640 Coswig

Demenz: Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige

Ihr Angehöriger oder Sie selbst haben eine Demenz-Diagnose bekommen? Sie wollen wissen, wie es gut weitergehen kann?

Fachberaterin Eva Helms vom Infopunkt Demenz und Pflege steht Ihnen für Einzel- oder Familienberatung zur Verfügung und beantwortet Fragen zum Umgang mit den Veränderungen im Alltag, zu den Leistungen der Pflegekasse und zu den Angeboten in der Region.

Für eine umfassende Beratung planen wir 45 bis 60 Minuten ein.

Nächster Termin:

17. August 2026, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr im Rathaus Coswig, Raum 201, Karrasstraße 2

Bitte um Anmeldung unter 0351 8397380 (Anrufbeantworter) bis zum Donnerstag der Vorwoche oder:

eva.helms@familienzentrum-radebeul.de

Eva Helms

Familienzentrum Radebeul e. V.

Demenzberatung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Rentenberatungen finden nur an **ausgewählten Terminen** im Rathaus statt.

Claudia Goymann, Versichertenberaterin, Telefon 03523 702585

Nächster Termin: 10. September 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr, Raum 120, Rathaus Coswig, keine Voranmeldung nötig

Carola Buchwald, Versichertenberaterin, Terminvereinbarung unter Telefon 0152 06659935, Montag und Dienstag von 10.00 bis 15.00 Uhr

Sibylle Neubert, Versichertenberaterin, Terminvereinbarung unter Telefon 035243 50907

Beratung in besonderen Lebenslagen und für ältere Menschen

Beratung und Kontaktvermittlung zu Themen wie Notfällen, drohender Obdachlosigkeit, Schwerbehinderung, Pflege, Sozialleistungsansprüchen, Ehrenamt und psychosoziale Beratung:

FG Soziales und Wohnen:

Telefon 03523 66430 (Anja Illgen) oder 66431 (Birgit Wirsik)

Mehrgenerationenhaus „Alte Bibi“:

03523 7749469 (Beate Lindner)

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle:

Angebote für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung sowie deren Angehörige, Unterstützung im Bereich Alltagsbewältigung, Tagesstruktur und Behördenangelegenheiten, die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Telefon 03523 534039 (Grit Handrick)

Informationsveranstaltung „Diagnose Demenz“ – und wie nun weiter?

Wenn Sie selbst oder ein Angehöriger diese Diagnose erhalten, bedeutet das einen großen Einschnitt in der persönlichen Lebensplanung. Wer sich rechtzeitig die richtigen Informationen holt und nach und nach ein funktionierendes Hilfenetz aufbaut, sorgt dafür, dass der Betroffene länger im eigenen Zuhause leben kann.

Demenzberaterin Eva Helms erklärt den Weg zu einer leitliniengerechten Diagnose und spricht über die passenden Hilfeangebote in jeder Phase der Erkrankung.

Termin: Montag, 7. September 2026, 14.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Rathaus Coswig, Saalgruppe, Karrasstraße 2, 01640 Coswig

Anmeldung: 0351 8397380 (Anrufbeantworter), demenz@familienzentrum-radebeul.de

Anja Illgen

FGL Soziales und Wohnen

Camera obscura im Fährhaus Kötitz geöffnet

Ein faszinierender Blick auf die Welt – ganz ohne digitale Technik: Die nächste Vorführung der Camera obscura im Fährhaus Kötitz findet am **Sonnabend, dem 5. September 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr** statt. Steffen Spindler erklärt den Besucherinnen und Besuchern die physikalischen Prinzipien dieser besonderen optischen Einrichtung und beantwortet gern alle Fragen rund um die historische Technik der Lochkamera. Dabei geht es unter anderem um folgende Fragen:

- Wie ist eine Lochkamera aufgebaut?
- Welche Eigenschaften hat das entstehende Bild?

- Welche Eigenschaften des Lichtes werden in der Lochkamera genutzt?
- Wie kann das Bild schärfer oder heller gestaltet werden?

Die Camera obscura bietet eine spannende Möglichkeit, die Grundlagen der Optik auf anschauliche Weise zu erleben und die Umgebung aus einer ganz besonderen Perspektive zu betrachten.

Interessierte sind herzlich willkommen. Individuelle Besichtigungstermine können ebenfalls vereinbart werden. Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an cameraobscura@coswig.de.



Foto: Stadtverwaltung Coswig

Gemeindewahlausschuss lässt Wahlvorschlag zur Oberbürgermeisterwahl in Coswig zu

Der Gemeindewahlausschuss der Großen Kreisstadt Coswig hat in seiner Sitzung am 4. August 2026 über den eingereichten Wahlvorschlag für die Oberbürgermeisterwahl am 4. Oktober 2026 entschieden.

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist am 30. Juli 2026 ging ein Wahlvorschlag bei der Stadt Coswig ein. Nach Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen wurde dieser durch den Gemeindewahlausschuss zugelassen.

Damit steht für die Oberbürgermeisterwahl ein Bewerber zur Wahl: Der seit 1. Januar 2020 amtierende Oberbürgermeister Thomas Schubert bewirbt sich um eine weitere Amtszeit von sieben Jahren.

Friederike Trommer, stellvertretende Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses und Bürgermeisterin, bestätigt die ordnungsgemäße Zulassung des eingereichten Wahlvorschlags und den weiteren Ablauf der Wahlvorbereitungen.



Foto: Stadtverwaltung Coswig

04.10.
2026

Coswig wählt.
Werden Sie Wahlhelfer
zur Oberbürgermeisterwahl!

Jetzt anmelden unter:
Tel.: 03523/ 66 123
E-Mail: wahlen@stadt.coswig.de

Sie sind mindestens 18 Jahre alt
und kommen aus Coswig,
dann melden Sie sich!
Ihr Einsatz wird mit einem
Erfrischungsgeld in Höhe von
40 Euro belohnt.

Liebe Wählerinnen
und Wähler,

in diesem Jahr wird Ihre
Wahlbenachrichtigung
nicht mehr als Postkarte, sondern
als Brief im Umschlag verschickt – inklusive
des Formulars für den Antrag auf Briefwahlunterlagen.
Bitte achten Sie daher besonders auf Ihre Post.

Wichtig:

Prüfen Sie Ihren Briefkasten sorgfältig und bewahren Sie die
Wahlbenachrichtigung gut auf, damit Sie diese am Wahltag
vorzeigen können. Alternativ können Sie den Antrag für die
Briefwahl nutzen.



Jetzt abstimmen: Wie soll der Park an der Bahnhofstraße heißen?

Im Juni waren die Coswigerinnen und Coswiger aufgerufen, Namensvorschläge für die Parkanlage an der Bahnhofstraße einzureichen. Zahlreiche Vorschläge sind bei der Stadtverwaltung eingegangen. Aus den eingereichten Ideen wurden die Namen ausgewählt, die mehrfach genannt wurden.

Nun sind Sie gefragt: Welcher Name soll künftig die Parkanlage an der Bahnhofstraße tragen?

Diese fünf Namen stehen zur Auswahl:

- Emil-Hermann-Nacke-Park
- Friedenspark
- Ernst-Tharandt-Park
- Park am Bahnhof
- Otto-Erhardt-Park

Machen Sie mit und stimmen Sie für Ihren Favoriten ab!

Ihre Stimme können Sie **bis spätestens 13. September 2026** abgeben.
Die Abstimmung ist möglich:

- über den QR-Code
- über das Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Coswig
- über das im Amtsblatt abgedruckte Formular



Der Vorschlag, der die meisten Stimmen erhält, bekommt den Zuschlag für die Benennung der Parkanlage an der Bahnhofstraße.

Namensabstimmung für den Park an der Bahnhofstraße

Die Große Kreisstadt Coswig lädt alle Coswigerinnen und Coswiger herzlich ein, sich an der Abstimmung für den Park an der Bahnhofstraße zu beteiligen. Bitte stimmen Sie bis spätestens **13. September 2026** ab.

Persönliche Angaben

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Namensvorschlag der Parkanlage an der Bahnhofstraße:

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| ☐ Emil-Hermann-Nacke-Park | ☐ Park am Bahnhof | ☐ Friedenspark |
| ☐ Ernst-Tharandt-Park | ☐ Otto-Erhardt-Park | |

Abgabe:

- online über die Internetseite der Stadt Coswig (www.coswig.de)
- QR-Code
- oder per Einwurf in den Briefkasten des Rathauses (Karrasstraße 2, 01640 Coswig)

Datenschutzhinweis

Die eingereichten Vorschläge werden ausschließlich im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Benennung der Grün- und Parkanlage verarbeitet.

Vollsperrung der Löbnitzstraße – Ausbau des nächsten Bauabschnitts beginnt

Seit dem 10. August 2026 hat der Ausbau des nächsten Bauabschnitts der Löbnitzstraße im Bereich zwischen der Breiten Straße und der Hausnummer 13b begonnen.



Vor Beginn der Baumaßnahme

Für die Dauer der Bauarbeiten musste dieser Straßenabschnitt voll gesperrt werden. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert. Die Zufahrt zu den Parkplätzen der WGC kann zunächst weiter-



Die alte aufgefärschte Betondecke wird aufbereitet und als Unterbau für die neue Fahrbahn wiederverwendet

hin provisorisch über die Oststraße gewährleistet werden.

Zu Beginn der Baumaßnahme wurde die vorhandene Betonfahrbahn vollständig aufgefärscht. Im Anschluss erfolgt, ausgehend von der Breiten Straße, die Verlegung von zwei Kanälen. Danach schließen sich die eigentlichen Straßenbauarbeiten an.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist planmäßig **bis Ende Oktober 2026** vorgesehen.

Die Stadt Coswig bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

*Andreas Paluszczyk
Leiter Tiefbau*

Coswig investiert in moderne und nachhaltige Straßeninfrastruktur

Die Große Kreisstadt Coswig investiert kontinuierlich in den Erhalt und die Modernisierung ihrer Verkehrsinfrastruktur. In den vergangenen Monaten konnten mehrere Straßenbaumaßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Gartenstraße befindet sich derzeit ein weiteres wichtiges Bauvorhaben in der Endphase der Umsetzung. Neben der Erneuerung von Fahrbahnen und Gehwegen legt die Stadt besonderen Wert auf nachhaltige Bauweisen. Dazu gehören unter anderem wasserdurchlässige Parkstreifen, die das Regenwasser besser versickern lassen, sowie neue Baumstandorte, die zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen.

Abgehängte Auerstraße: Neuer Parkstreifen mit wasserdurchlässigem Pflaster

Bereits im April 2026 hat der städtische Baubetriebshof die Parkstreifen entlang der abgehängten Auerstraße erneuert. Auf einer Länge von rund 200 Metern wurde ein wasserdurchlässiges Fugenpflaster verlegt, das die Versickerung von Regenwasser verbessert und damit einen Beitrag zum nachhaltigen Regenwassermanagement leistet.

Zusätzlich wurden neue Bordsteine gesetzt und der Gehweg mit einer Wegedecke begradigt.

Auerstraße zwischen Buschweg und Waldstraße: Mehr Grün und moderne Parkflächen

Im Zuge der Erneuerung der Trinkwasserleitung durch die WAB entstand im Juli ein weiterer moderner Parkstreifen. Auf einer Länge von etwa 320 Metern wurde ebenfalls wasserdurchlässiges Fugenpflaster eingebaut. Ergänzend wurden neue Bauminselfen angelegt, die künftig für mehr Grün im Straßenraum sorgen und das Stadtklima positiv beeinflussen.

Elbgaustraße in Neusörnewitz: Fahrbahn und Gehweg umfassend erneuert

Ebenfalls im Juli hat der Baubetriebshof die Elbgaustraße zwischen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Hanfgrundstraße grundlegend instandgesetzt. Auf rund 40 Metern wurde die Fahrbahn einschließlich des Unterbaus erneuert und anschließend neu asphaltiert. Darüber hin-



*Nachhaltige Gestaltung der Auerstraße:
Die neuen Parkstreifen wurden mit wasserdurchlässigem Fugenpflaster befestigt und Bauminselfen für eine bessere Begrünung und ein angenehmes Stadtklima angelegt*

aus entstanden neue Bordsteine und eine Entwässerungsrinne. Der Gehweg erhielt eine neue Pflasteroberfläche, während die angrenzenden Randbereiche mit Kunststoffplatten befestigt wurden.

Gartenstraße sechs Wochen früher fertig – Straße wieder freigegeben

Die Bauarbeiten in der Gartenstraße sind erfolgreich abgeschlossen. Seit dem 18. August 2026 ist die Straße wieder für den Verkehr freigegeben – und das sogar sechs Wochen früher als ursprünglich geplant.

Die umfangreiche Baumaßnahme war ein gemeinsames Projekt der Großen Kreisstadt Coswig und der WAB Coswig. Im Rahmen der Arbeiten wurden wichtige Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert und gleichzeitig die Straße nachhaltig und zukunftsfähig gestaltet.

So wurden 160 Meter Abwasserrohr und 210 Meter Trinkwasserleitungen erneuert. Außerdem konnten 14 Trinkwasser- und Abwasseranschlüsse modernisiert werden. Ergänzend erfolgte die Verlegung von Strom- und Breitbandleitungen.

Auch der Straßenbau wurde vollständig erneuert: Die Fahrbahn erhielt eine neue Asphaltdecke, die Gehwege wurden mit Sächsischer Wegedecke hergestellt und die Zufahrten mit Granitkleinpflaster gestaltet. Für eine nachhaltige Straßenentwässerung kamen erneut die bereits bekannten Versickerungsrinnen der Firma Funke zum Einsatz. Auf einer Länge von 43 Metern ermöglichen sie, dass das Niederschlagswasser direkt vor Ort versickern und dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zugeführt werden kann.

Der zweite Bauabschnitt zwischen der Bergstraße und dem Geschwister-Scholl-Platz umfasste eine Länge von rund 200 Metern bei einer Fahrbahnbreite von fünf Metern. Zusätzlich wurde der Kreuzungsbereich am Geschwister-Scholl-Platz auf einer Länge von etwa 20 Metern mit ausgebaut. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 770.000 Euro und liegen damit im Rahmen der ursprünglichen Kostenberechnung.

Die bauausführende Firma EUROVIA, Niederlassung Radeberg konnte die Arbeiten



v. l. n. r.: Andreas Palusczyk, Leiter Tiefbau der Stadt Coswig; Ralf Schade, Bereich Abwasser beim WAB Coswig; Robin Göckeritz, Bereich Trinkwasser beim WAB Coswig; Frank Knauth vom Ingenieurbüro ACI Dresden; Falk Kappis, Sachbearbeiter Tiefbau der Stadt Coswig; Sebastian Schaefer, Bauleiter der Firma EUROVIA; sowie André Kegel, Polier der Firma EUROVIA

sogar etwas früher als geplant abschließen. Dadurch konnte die Gartenstraße rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres und insbesondere für den Busverkehr wieder freigegeben werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Vor allem den Anwohnerinnen und Anwohnern der Gartenstraße und des Geschwister-Scholl-Platzes danken wir herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Baumaßnahme. Ebenso gilt der Firma EUROVIA ein großes Dankeschön für die zügige und zuverlässige Umsetzung des Bauvorhabens.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Gartenstraße steht bereits das nächste große Infrastrukturprojekt bevor: Im November dieses Jahres beginnen die Bauarbeiten in der Salzstraße. Dort sollen der Regenwasser- und Abwasserkanal sowie die Trinkwasserleitungen erneuert werden. Gleichzeitig ist vorgesehen, die bestehende Engstelle zu beseitigen und damit die



Umfangreiche Infrastrukturarbeiten in der Gartenstraße: Neben dem Kanalbau wurden Trinkwasserleitungen, Strom- und Breitbandanschlüsse erneuert sowie die Straße grundhaft ausgebaut

Verkehrsverhältnisse nachhaltig zu verbessern.

Mit diesen Investitionen setzt die Große Kreisstadt Coswig ihren Weg zur Modernisierung einer leistungsfähigen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Infrastruktur konsequent fort.

Teure Schäden für die Stadt – Gemeinsam gegen illegale Graffiti-Schmierereien

Illegale Graffiti und Schmierereien nehmen im Coswiger Stadtgebiet in besorgniserregendem Ausmaß zu. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden zahlreiche private und insbesondere öffentliche Einrichtungen und Gebäude mit Farbe beschädigt – darunter Mauern, Schulgebäude, Parkbänke, Spiel- und Freizeitanlagen, Sanitäranlagen und zu-

letzt sogar der Bikepark. Was manche als vermeintliche Kunst ansehen, ist in diesen Fällen vor allem eines: **Sachbeschädigung und damit eine Straftat.** Die Folgen tragen letztlich alle Bürgerinnen und Bürger, denn die Kosten für die Beseitigung der Schäden an öffentlichen Einrichtungen müssen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.

Jedes Jahr entsteht allein der Stadt Coswig Schäden in Höhe von mehreren tausend Euro durch illegale Graffiti. Die Entfernung der Farbe ist aufwendig, kostenintensiv und oftmals nicht ohne Risiko für die betroffenen Materialien. Besonders problematisch sind Schmierereien an historischen Bauwerken, denkmalgeschützten Gebäuden und Natursteinfassaden.

So ist beispielsweise die historische Mauer der Karrsburg immer wieder Ziel von Sprayern. Hier können die Verunreinigungen nur durch spezialisierte Fachfirmen mit schonenden Verfahren entfernt werden.

Auch der Bürgerpark wird regelmäßig von Sprayern heimgesucht. Besonders enttäuschend ist, dass sogar die liebevoll von Schülerinnen und Schülern gestalteten Unterführungen (Kötitzer Straße und Auerstraße) immer wieder mit Tags und Schmierereien verunstaltet werden. Damit wird nicht nur öffentliches Eigentum beschädigt, sondern auch das Engagement junger Menschen missachtet.

Ein neuer trauriger Höhepunkt ist die Beschädigung des im letzten Jahr eröffneten Bikeparks. Die Asphaltflächen und Informationstafeln wurden mit Graffiti beschmiert. Gerade dieser Ort wurde geschaffen, um Kindern und Jugendlichen eine attraktive Freizeit- und Sportmöglichkeit zu bieten. Solche sinnlosen Beschädigungen treffen deshalb nicht nur die Stadtverwaltung, sondern vor allem die vielen jungen Nutzerinnen und Nutzer des Bikeparks.

Auch die öffentlichen Sanitäranlagen auf dem Wetzinplatz sind bereits zum drit-

ten Mal innerhalb dieses Jahres Ziel von Schmierereien geworden. Um weitere Schäden zu verhindern, sieht sich die Stadt gezwungen, künftig ein Zugangssystem mit Kartenlesern einzuführen. Diese Zugangskontrollen sollen dazu beitragen, Vandalismus und illegale Schmierereien deutlich zu reduzieren, eine Maßnahme, die ohne die wiederholten Sachbeschädigungen nicht notwendig gewesen wäre. Die Stadt Coswig appelliert deshalb eindringlich an alle Coswigerinnen und Coswiger:

Schauen Sie nicht weg!

Mit Ihrer Aufmerksamkeit und Ihrer Unterstützung können Graffiti-Sprayer ermittelt und weitere Straftaten verhindert werden. Jeder Hinweis kann wichtig sein. Da insbesondere unsere Heranwachsenden gern neue Dinge ausprobieren, um sich zu beweisen und Mut zu zeigen – sprechen Sie mit den Kindern und achten auf deren Freizeitbeschäftigung.

Bitte melden Sie verdächtige Beobachtungen, Personen oder Fahrzeuge umgehend der Polizei unter der Telefonnummer 110 oder der Ortspolizeibehörde der Stadt



Coswig (Telefon: 03523 66301, E-Mail: ordnungswesen@stadt.coswig.de). Auch Fotos oder Videos, die zur Aufklärung beitragen können, sind eine wertvolle Hilfe. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt sauber, lebenswert und attraktiv erhalten. Öffentliche Gebäude, Spiel- und Freizeitanlagen sowie historische Bauwerke gehören uns allen. Sie verdienen Respekt, Wertschätzung und einen verantwortungsvollen Umgang.

Jeder Hinweis zählt. Gemeinsam können wir verhindern, dass aus wenigen Sprühdosen hohe Kosten für die Allgemeinheit entstehen.

Radwegbeschilderung in Coswig weiter vervollständigt

Die Große Kreisstadt Coswig baut ihr Radwegenetz Schritt für Schritt weiter aus: Ab sofort ist der elfte ausgeschilderte Radweg mit den bekannten grünen Wegweisern nutzbar. Die neue Route erleichtert sowohl Gästen als auch Einheimischen die Orientierung und verbindet innerörtliche sowie überörtliche Ziele. Mit der neuen Beschilderung wird die Radwegweisung

zwischen Coswig und Meißen geschlossen. Über die weiterführenden Radwege besteht zudem eine durchgängige Verbindung bis nach Dresden.

Die Planung und Vorbereitung des Projektes übernahm erneut eine Auszubildende der Stadtverwaltung Coswig. Monique Liebetrau nutzte ihre Ausbildungszeit im Fachbereich Ordnungswesen, um ihr

theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Neben der Auswahl einer geeigneten Streckenführung galt es insbesondere, die Standorte der Wegweiser sorgfältig zu planen. Diese müssen gut sichtbar sein, den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen



Auszubildende der Stadtverwaltung Coswig, Monique Liebetrau, und Steffen Wendler vom Baubetriebshof stehen an einem der neu angebrachten Radwegweiser an der Dresdner Straße

und sich gleichzeitig in das bestehende Beschilderungssystem einfügen.

Die praktische Umsetzung erfolgte mit Unterstützung des Fachgebietes Tiefbau durch das Team des städtischen Baubetriebshofes unter der Leitung von Steffen

Wendler. Die neue Route führt über die Dresdner Straße, den Schulweg, die Alte Straße bis zum Boselweg. Von dort geht es weiter über Zaschendorf in Richtung Meißen. Die Stadt Coswig lädt alle Radfahrerinnen und Radfahrer ein, die neue

Strecke auszuprobieren – vielleicht ist sie die passende Route für den nächsten Ausflug in die Nachbarstadt.

Olaf Lier

Fachbereichsleiter Ordnungswesen

Coswiger Hungerstein erinnert an Niedrigwasser und alte Elbtradition

Ein besonderer Stein liegt seit Kurzem in der Elbe in Coswig-Kötitz verborgen: ein Coswiger Hungerstein mit der Jahreszahl 2026. Er wurde in der Nähe des Fähranlegers zu Wasser gelassen und wird nur dann sichtbar, wenn der Wasserstand der Elbe deutlich sinkt. In der Elbe gibt es bereits zahlreiche bekannte Hungersteine, unter anderem in Dresden, Radebeul und Meißen. In Coswig fehlte ein solches historisches Zeichen bislang. Diese Idee griff Olaf Lier, Fachbereichsleiter Ordnungswesen der Großen Kreisstadt Coswig, auf und setzte sie gemeinsam um. Tatkräftige Hilfe erhielt er von Steffen Spindler, einem ehemaligen Lehrer am Gymnasium Coswig und ehrenamtlichem Betreiber der Camera

Obscura im Fährhaus Kötitz. Er unterstützte das Projekt und schlug die Jahreszahl 2026 in den von ihm gestifteten Stein ein. Hungersteine sind große Steine im Flussbett, die bei Niedrigwasser sichtbar werden. Viele von ihnen tragen Jahreszahlen oder Inschriften und erinnern an vergangene Trockenperioden und Zeiten großer Not. Früher galten sie als Warnzeichen: Wenn diese Steine sichtbar wurden, bedeutete das oft niedrige Ernten, schwierige Lebensbedingungen und drohende Hungersnöte. Die Geschichte der Hungersteine reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Mit dem neuen Coswiger Hungerstein wird diese alte Tradition nun auch an der Elbe in Coswig fortgeführt.



v.l.: Olaf Lier, Leiter des Fachbereichs Ordnungswesen, und Steffen Spindler, ehemaliger Lehrer, heben den Hungerstein in die Elbe

Wann der Stein das nächste Mal aus den Fluten der Elbe auftauchen wird, bleibt abzuwarten. Sicher ist jedoch: Coswig hat damit ein neues Stück Elbgeschichte geschrieben.

Fachbereichsleiter geht in den verdienten Ruhestand



Fachbereichsleiter Ordnungswesen Olaf Lier (re.) verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt den Staffelstab an seinen Nachfolger Lars Kleindienst (li.)

Nach nunmehr 37 Jahren im Dienst der Stadt Coswig geht unser langjähriger Fachbereichsleiter für das Ordnungswesen, Olaf Lier, in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In fast vier Jahrzehnten hat Lier die Entwicklung der Stadtverwaltung und der Großen Kreisstadt Coswig in vielfältiger Weise mitgestaltet. Sein Aufgabengebiet war dabei ebenso breit wie abwechslungsreich: Neben der Ortspolizeibehörde und dem klassischen Ordnungsamt gehörten auch das Bürgerbüro, die Feuerwehr und das Standesamt zu seinem Verantwortungsbereich. Über viele Jahre hinweg war er zudem für die Fähre sowie für den Markt mit seinen Weihnachtsmärkten und Stadtfesten zuständig.

Die vergangenen 37 Jahre waren dabei nicht immer einfach. Besonders die Zeit nach der politischen Wende war von großen Veränderungen und Umbrüchen

geprägt. Viele Bereiche mussten neu organisiert, aufgebaut und weiterentwickelt werden. Zahlreiche Neu- und Ersatzbeschaffungen standen an – für die Verwaltung ebenso wie für Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Fährschiffe. Ein Bürgerbüro musste aufgebaut und eingerichtet, das Standesamt neu organisiert werden.

Auch in den folgenden Jahren warteten immer wieder neue Herausforderungen auf ihn. Zahlreiche Straßenbaumaßnahmen und Sperrungen waren notwendig, um die Infrastruktur zu erhalten und an aktuelle Anforderungen anzupassen. Besonders die Eisenbahnbrücken stellten dabei eine große Herausforderung dar. Ein funktionierendes Umleitungsmanagement war gefragt – nicht immer einfach, aber eines lässt sich mit einem Augenzwinkern sagen: Einen richtigen Verkehrsfarkt hat Coswig in all den Jahren nicht erlebt.

Auch der öffentliche Personennahverkehr lag Olaf Lier am Herzen. Bereits 1990 setzte er sich mit einem eigenen Entwurf erfolgreich für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes ein.

Darüber hinaus entstanden durch seine Ideen und Planungen unter anderem Konzepte für Kreuzungen, Verkehrssteuerungen und auch für das Feuerwehrhaus in Brockwitz.

Auch schwierigen Themen, deren Lösung weit über die Grenzen Coswigs hinausreichte, stellte er sich mit großem Engagement. So setzte er sich nicht nur für wirkungsvolle Lösungen im Hochwasserschutz ein, sondern engagierte sich auch für ein dauerhaftes Ende der sogenannten Kaffeefahrten. Gemeinsam mit dem Lahn-Dill-Kreis gelang es, der massenhaften Irreführung und Übervorteilung älterer Menschen wirksam entgegenzutreten und diese Praktiken schließlich aus Coswig vollständig zu ver-

drängen. Seine tägliche Arbeit war geprägt vom Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen und Interessen. Neben vielen freundlichen und verständnisvollen Bürgerinnen und Bürgern gab es natürlich auch die eine oder andere anspruchsvolle Situation. Ein Satz, der sich dabei immer wieder herauskristallisierte, lautete sinngemäß: „Schaffen Sie mal Ordnung – aber fangen Sie bitte nicht bei mir an.“

Gerade im Ordnungswesen galt es daher immer wieder, das Allgemeinwohl gegen persönliche Interessen abzuwägen – Entscheidungen, die nicht immer allen gefallen. Eine klare Haltung, Durchsetzungsvermögen und auch eine gehörige Portion Kraft waren dabei oft gefragt. Diese Ei-

genschaften halfen Olaf Lier, so manche schwierige Situation zu meistern und tragfähige Lösungen zu finden. Nun ist es an der Zeit, den Staffelstab weiterzugeben. Sein langjähriger Stellvertreter Lars Kleindienst übernimmt zum 1. September 2026 die Leitung des Fachbereichs Ordnungswesen der Großen Kreisstadt Coswig.

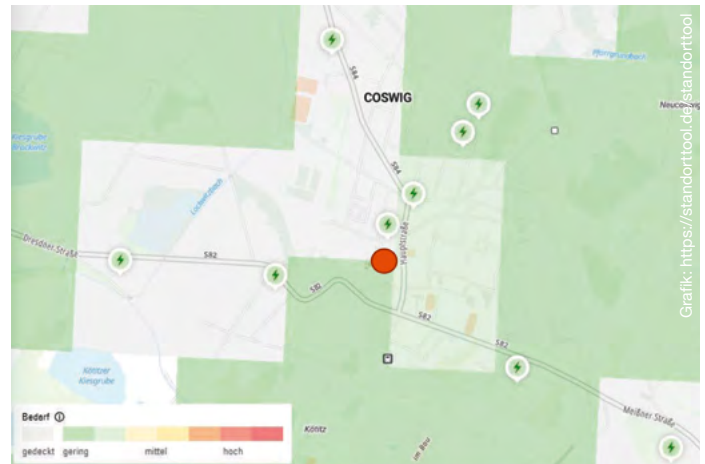
Wir danken Olaf Lier herzlich für 37 Jahre engagierte, verantwortungsvolle und erfolgreiche Arbeit für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm vor allem Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und vor allem genügend Zeit, all das zu genießen, was im Berufsalltag vielleicht manchmal zu kurz gekommen ist.

Stadt sucht Betreiber für Ladeinfrastruktur

Die Große Kreisstadt Coswig (ca. 21.000 Einwohner) beabsichtigt, den Ausbau der Ladeinfrastruktur zu fördern und ruft hiermit zur Einreichung einer Interessenbekundung zum Bau und zum Betrieb von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Coswig auf. Interessierte Unternehmen, die die Eignungskriterien erfüllen, sind aufgefordert, ihr Interesse bis spätestens 9. September 2026 schriftlich mitzuteilen.

Der Aufruf zu der Interessenbekundung sowie weitere Details finden Sie auf unserer Webpräsenz unter: [Klimaschutz & Nachhaltigkeit – coswig.de](https://www.klimaschutz-nachhaltigkeit-coswig.de)

Jürgen Wellerdt
Klimaschutzmanager



Grafik: <https://standorttool.de/standorttool>

Kostenlose Pilotphase der E-Fähren im Landkreis Meißen

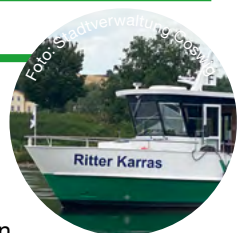
Seit dem 15. August bis zum 15. Oktober 2026 können die neuen Elektrofähren im Landkreis Meißen im Rahmen des Projekts MEI_eFAIR kostenlos genutzt werden. Das gilt selbstverständlich auch für die „Ritter Karras“, die zwischen Coswig-Kötitz und Gauernitz verkehrt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die neue, umweltfreundliche Fährverbindung ganz ohne Fahrpreis. Auch die

Mitnahme von Fahrrädern ist in diesem Zeitraum kostenlos. Wie wäre es mit einem Ausflug nach Kötitz und Gauernitz oder einem anschließenden Spaziergang zur Neudeckmühle? Die kostenlose Pilotphase bietet eine schöne Gelegenheit, die neue Elektrofähre selbst auszuprobieren und die Umgebung auf beiden Seiten der Elbe zu erkunden. Das kostenlose Angebot ist eine Aktion der Verkehrsgesellschaft Mei-

ßen mbH (VGM) – unserem Partner für einen modernen, nachhaltigen und attraktiven öffentlichen Personennahverkehr. Wir laden herzlich ein: Steigen Sie ein, fahren Sie mit und lernen Sie die „Ritter Karras“ kennen!

Olaf Lier
Fachbereichsleiter Ordnungswesen



Coswig unterstützt Erstklässler zum Schulstart

Mit der Förderrichtlinie „**Familienfreundliches Coswig**“ unterstützt die Große Kreisstadt Coswig Familien mit freiwilligen finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen. Seit September 2024 profitieren Coswiger Familien unter anderem von Gutscheinen für kulturelle und sportliche Freizeitangebote, Begrüßungsgeldern für Neugebore-

ne sowie Zuzugsprämien für Familien mit Kindern bis zur Vollendung des elften Lebensjahres. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Förderrichtlinie ist die ergänzende Unterstützung zum Schulstart. Auch in diesem Jahr erhielten alle Kinder, die zum Schuljahr 2026/2027 in eine Grundschule in Trägerschaft der Stadt Coswig aufge-

nommen wurden, ein Einschulungspräsen. Das diesjährige Set umfasst ein bedrucktes Sitzkissen, eine Postmappe, ein Hausaufgabenheft sowie ein Etui mit Zirkel und Geodreieck – praktische Begleiter, die den Schulanfang erleichtern und den Kindern den Start in ihren neuen Lebensabschnitt versüßen sollen.

Die Auswahl der Präsente erfolgte durch die Coswiger Schulleitungen. Die zentrale Beschaffung und liebevolle Verpackung übernahm das Fachgebiet Schulen/Kitas/Jugend der Stadtverwaltung Coswig. Im Rahmen der Einschulungsfeiern wurden die Präsente anschließend durch die Schulen an die Schulanfängerinnen und Schulanfänger überreicht.

Für die Einschulungspräsente investierte die Stadt Coswig in diesem Jahr rund 3.300 Euro. Insgesamt wurden 132 Präsente zusammengestellt und verpackt. Mit die-

ser Maßnahme setzt die Stadt Coswig ein weiteres Zeichen für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit. Die Unterstützung soll Familien beim Übergang in einen neuen Lebensabschnitt entlasten und gleichzeitig allen Kindern einen schönen und gut ausgestatteten Start in die Schulzeit ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben – insbesondere den Coswiger Schulen und Lehrkräften sowie den Mitarbeiterinnen des Fachgebiets Schulen/Kitas/Jugend der Stadtverwaltung.



Foto: Stadtverwaltung Coswig

Ein kleines Willkommensgeschenk zum großen Schritt: Die Stadt Coswig wünscht allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen erfolgreichen Start in die Schulzeit

Sörnewitzer Kita erstrahlt mit neuer Fassade in frischem Glanz

Die Kindertagesstätte „Sörnewitzer Kinderwelt“ präsentiert sich nach der Sanierung ihrer Fassade in einem frischen und freundlichen Erscheinungsbild. Die Sanierungsarbeiten wurden in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Sie umfassten unter ande-



Foto: Stadtverwaltung Coswig

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Sörnewitzer Kinderwelt erstrahlt wieder in neuem Glanz

rem die professionelle Hochdruckreinigung der Fassade, notwendige Putzausbesserungen sowie einen wetterbeständigen Schutzanstrich. Besonderes Augenmerk galt den historischen Sandsteingewänden an Fenstern und Türen. Diese wurden fachgerecht instandgesetzt und lasiert, die alten Fensterbänke und Simse durch langlebige Neuanfertigungen ersetzt.

Auch der Erhalt der charakteristischen Ornamentverzierungen an der Fassade spielte eine wichtige Rolle. Sie wurden während der gesamten Baumaßnahme sorgfältig geschützt und konnten so erhalten werden. Die Arbeiten fanden im laufenden Kita-Betrieb statt. Die Baustelle wurde entsprechend abgesichert, die Gerüste mit Schutzfolien verkleidet und die Arbeiten so organisiert, dass der Kita-Alltag möglichst wenig beeinträchtigt wurde.

Für die Fassadensanierung investierte die Stadt Coswig rund 108.000 Euro. Mit der Maßnahme wurde nicht nur das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes deutlich aufgewertet, sondern zugleich die historische Bausubstanz erhalten und langfristig geschützt. Für die Jüngsten ist die Kita nun wieder ein besonders schöner Ort zum Spielen, Lernen und Großwerden.

Eine gepflegte und kindgerechte Umgebung trägt wesentlich dazu bei, dass sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende in der Einrichtung wohlfühlen. Mit der neuen Fassade leistet die Stadt Coswig einen weiteren Beitrag dazu, die städtischen Einrichtungen attraktiv zu gestalten. Die „Sörnewitzer Kinderwelt“ ist nun auch außen wieder deutlich als das sichtbar, was sie im Inneren längst ist: ein lebendiger, freundlicher und einladender Ort für Kinder und Familien.

Cosimir macht städtische Förderung sichtbar

Die Stadt Coswig unterstützt ihre Einrichtungen mit finanziellen Mitteln – nun wird diese Unterstützung auch für Besucherinnen und Besucher direkt vor Ort sichtbar. An den Eingangsbereichen der Bibliothek, des Museums Karrasburg und des Badeses Coswig-Köttitz informieren drei neu gestaltete Schilder über die jeweilige Förderung durch die Große Kreisstadt Coswig. Auf Wunsch des Stadtrates hat die Stadtverwaltung die Tafeln entwickelt und gestaltet. Dabei durfte natürlich auch Cosimir, das Coswiger Gespenst, nicht fehlen. Als verbindendes Element findet sich das beliebte Maskottchen auf allen drei Schildern wieder – passend zur jeweiligen Einrichtung in unterschiedlichen Darstellungen: In der Bibliothek ist Cosimir beim Lesen mit einem Buch zu sehen, am Badesee trägt

er einen Rettungsring und für das Museum wurde ebenfalls eine passende Darstellung gewählt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Transparenz der städtischen Förderung. Auf jeder der drei Tafeln ist die konkrete Höhe des Zuschusses angegeben, mit dem die Stadt die jeweilige Einrichtung unterstützt. Damit können sich Besucherinnen und Besucher direkt vor Ort darüber informieren, welchen finanziellen Beitrag die Stadt Coswig für den Erhalt und Betrieb der Einrichtungen leistet.

Die drei Schilder machen damit nicht nur auf das Engagement der Stadt aufmerksam, sondern sind zugleich ein sichtbares Zeichen dafür, wie vielfältig Coswig seine kulturellen, sozialen und freizeitbezogenen Angebote fördert. Mit den neuen Tafeln wird das finanziel-



Foto: Stadtverwaltung Coswig

Cosimir macht die städtische Unterstützung sichtbar

le Engagement der Stadt sichtbar – und Cosimir sorgt dabei für einen sympathischen Wiedererkennungswert.

Einladung zum Vortrag: Die Situation der Frauen in Afghanistan

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Initiative Coswig – Ort der Vielfalt und ich laden Sie herzlich im Rahmen der Interkulturellen Wochen vom Landkreis Meißen zu einer besonderen Informationsveranstaltung am 22. September 2026 ins Rathaus ein. Nazanin, Schülerin der 12. Klasse des Coswiger Gymnasiums, hält einen Vortrag über die Lebensrealität und die Rechte afghanischer Frauen. Im Rahmen ihres Engagements beleuchtet sie Hintergründe, aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Situation der Frauen vor Ort.

Wann: Dienstag, 22. September 2026, um 16.00 Uhr

Wo: Rathaus, Raum 120

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bei Katja Kulisch per E-Mail an gleichstellung@stadt.coswig.de oder telefonisch unter 03523 66711 wird gebeten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Veranstaltung zu folgen und im Anschluss in den Austausch zu treten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Katja Kulisch
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

miteinander leben
weltoffen und tolerant

**Initiative
Coswig**
Ort der Vielfalt

getragen vom Verein „Coswig – Ort der Vielfalt e.V.“

Autorinlesung 2026

**Interkulturelle
woche 2026**

Dienstag | 29.09.2026 | 18 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

**Lesung & Gespräch
mit Miriam Davoudvandi**

**„Das können wir uns nicht leisten“
moderiert von Marlen Hobrack**

»Dieses Buch ist für alle, die in Victory-Schuhen statt Nikes rumgelaufen sind. Für alle, die sich geschämt haben, Freunde nach Hause einzuladen. Für alle, deren einzige Freizeitgestaltung Fußball oder die Glotze war, weil für alles andere kein Geld da war. Für alle, die mehr als einmal gehört haben: Das können wir uns nicht leisten.«

Um Jungs machte sie lange einen Bogen, denn Miriam Davoudvandi wusste, jeder Typ muss irgendwann ihre Wohnung von innen sehen: im schäbigen Sozialbau inmitten von Einfamilienhäusern, die vollgestellten Zimmer, das abgenutzte Bad. Die Scham, nichts bieten zu können und nicht dazugehören, prägte Miriam Davoudvandi spätestens seit ihrer Einschulung – und sie ist bis heute ein Teil von ihr.

miteinander leben
weltoffen und tolerant

**Initiative
Coswig**
Ort der Vielfalt

getragen vom Verein „Coswig – Ort der Vielfalt e.V.“

Autorinlesung 2026

Inzwischen ist sie sozial aufgestiegen und verdient mehr, als ihre Eltern es je taten. Ihr Fazit: Geld macht sogar sehr glücklich.

Aber zu welchem Preis? Und welche Spuren haben ihre Erfahrungen hinterlassen? Ehrlich und berührend erzählt Miriam Davoudvandi, was es bedeutet, in Deutschland arm zu sein.

Dabei blickt sie nicht nur auf die offensichtlichen Schauplätze von Armut, sondern auch auf Aspekte wie Dating, Freundschaften, Familiengründung und Psyche, auf die Bedeutung des Fernsehers und das Leben als erste Studierende der Familie. Und zeigt, warum Arme sogar beim Sterben benachteiligt sind.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche vom Landkreis Meißen statt und ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Initiative „Coswig – Ort der Vielfalt“ e.V. und der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Coswig.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Das Ev. Gemeindezentrum ist barrierefrei zugänglich.
Bitte vorab anmelden bei Katja Kulisch
unter gleichstellung@stadt.coswig.de

FEST DER VIELFALT 2026 am 26. September, 15.00 bis 18.00 Uhr

»Dafür!«

Das Motto der Interkulturellen Woche 2026 lädt dazu ein, auch dieses Jahr in Coswig wieder gemeinsam die bunte Vielfalt zu erleben. Rund ums CVJM (Kirchstraße 5), auf der Bürgerwiese und in der Karrasburg findet ein abwechslungsreiches Programm mit Bühnenauftritten, Spiel und Spaß und internationalen Köstlichkeiten statt.

Es wird wieder sportlich, musikalisch, informativ, naturverbunden und kreativ.

Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt und lassen Sie sich von der Atmosphäre verzaubern und inspirieren!

Hören, sehen, jonglieren, staunen, probieren, tanzen, musizieren, verkosten Sie!

Für alle Geschmäcker ist etwas dabei.

Vielfalt bleibt spannend – bleiben Sie neugierig!

BÜHNENPROGRAMM:

Blechbläserensemble der Musikschule/Artistik mit Rollenbalance, Partnerakrobatik und Jonglage vom Artistentrio mit Jongladies, Akrobatikduo, Doppel-S und Rola Silvi/Grußwort der Bürgermeisterin Frau Trommer/Musik von der Band Pressluft/Musik von der Kellercrew Annex und DJ-Duo mit Herz vom KJH Exil

MITMACHANGEBOTE IM BÜRGERPARK:

Jonglier-Workshop mit „Die Zirkuspause“/Fotostation und Sprachspiel „Der Wörterkoffer“ vom Projekt „BiMuLi – 2 Sprachen, 1 Herz“/Henna-Malerei/Quiz-Glücksrad vom CVJM/Kreativangebote aus Kita und Hort/Tischspiele/Arabische Lesezeichen/Wackelturm/Second Hand Kleiderstand/Kinderschminken/Bastelstand vom Interkulturellen Garten/Buttons gestalten/Geschicklichkeitsspiele/Internationale Teeverkostung/Bufett mit internationalen Köstlichkeiten

KARRASBURG:

Bastelangebote und freier Eintritt/Ausstellung „Ins Licht gerückt – Der Coswiger Otto Ehrhardt“

Cornelia Figas
JUCo Soziale Arbeit gGmbH



Foto: Cornelia Figas

FEST DER VIELFALT

26. September 2026

15.00 - 18.00 Uhr

in Coswig

VERANSTALTUNGSORT

CVJM | Museum

PROGRAMM

- | Bühnenprogramm beim CVJM
- | Eröffnung durch die Bürgermeisterin Frau Trommer
- | Mitmachangebote im Bürgerpark
- | Bastelangebote und freier Eintritt in der Karrasburg
- Ausstellung „Ins Licht gerückt – Der Coswiger Otto Ehrhardt“

Gefördert von



Kooperationspartner



Wer kann einen Weihnachtsbaum spenden?

Auch dieses Jahr ist die Stadt Coswig wieder auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum als Schmuck für die Adventszeit.

Es wird eine gerade und gleichmäßig gewachsene Tanne oder Fichte gesucht, die zwischen acht und zwölf Meter hoch ist, mit einem Stammdurchmesser von ca. 0,30 Meter, möglichst aus dem Raum Coswig-Weinböhla.

Der Baum sollte freistehend sein und das Grundstück gut zugänglich, damit die schwere Krantechnik und der Schwerlasttransport arbeiten können. Der Baum sollte nicht in der Nähe von Stromleitungen stehen und von der Straße aus erreichbar sein.

Wer einen passenden Baum abgeben möchte, kann sich bis zum 8. November 2026 per E-Mail unter Hirt@eigenbetrieb-coswig.de oder telefonisch im Baubetriebshof unter 03523 71043 melden.

Erforderlich sind die Kontaktdaten der Besitzer sowie Informationen zu Standort, Größe, Umfang und Art des Baumes. Fotos vom Baum und dem umliegenden Gelände sind ebenfalls wichtig. Die Stadtverwaltung übernimmt die Kosten für das Fällen und den Abtransport. Der Baum selbst muss kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Schon heute bedanken wir uns herzlich für die Bereitstellung!



Foto: Stadtverwaltung Coswig

Kultur in Coswig vom 29.08. bis 27.09.2026

Veranstaltungen in Coswig

29.08.2026, 17.00 Uhr, Schloss Zabeltitz

8. Schlosskonzert:

Trio Glissando Stuttgart

Händel trifft Broadway

Emilie Jaulmes, Harfe

Janine Schöllhorn, Flöte

Matthias Nassauer, Posaune

Werke für Harfe, Flöte und Posaune von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Lehár, Bedřich Smetan u. a.

29.08.2026, 19.00 Uhr

Festplatz Alter Straßenbahnhof

Ü30-Party open-air – Tanzparty unter freiem Himmel

DJ-Duo DISCO DICE

House, Dance, Disco-Klassiker und bekannte Party-Hits

30.08.2026, 12.00 Uhr

Festplatz Alter Straßenbahnhof

Familien-Sommerfest

Stargast Markus Becker

(„Das rote Pferd“)

Spiel & Spaß für alle Kinder

(bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Börse Coswig statt)

30.08.2026, 17.00 Uhr, Schloss Tiefenau

Abschluss-Schlosskonzert:

Minguet Quartett

Was mir ein Lied erzählt

Ulrich Isfort, 1. Violine

Annette Reisinger, 2. Violine

Aida Carmen Soanea, Viola

Matthias Diener, Violoncello

Werke für Streichquartett von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Gustav Mahler u. a.

01.09.2026, 20.00 Uhr, Börse Coswig

Jürgen von der Lippe –

Comedy-Lesung Sextextsextett

05.09.2026, 10.00 bis 14.00 Uhr

Börse Coswig

Berufs- und Studienorientierungsmesse

Unternehmen, Universitäten,

Fachhochschulen, Berufsakademien,

weitere Bildungsträger

11.09.2026, 19.00 Uhr, Schloss Batzdorf

Jazzfeudal

Lammel | Lauer | Meinig | Stick

Unter dem Titel „Jazzfeudal“ finden auch dieses Jahr wieder das kleine, aber feine Jazzfestival auf Schloss Batzdorf statt.

Im Weinkeller entfaltet sich die Akustik der Jazzkonzerte aufs vortrefflichste. In diesem Jahr steht wieder Frankreich als Gastland im Mittelpunkt des Jazzfestes. Zudem öffnet das Schloss am Sonntag vor dem Konzert das Schloss zum Tag des offenen Denkmals!



Foto: Nick Suttie

12.09.2026, 19.00 Uhr, Schloss Batzdorf

Jazzfeudal

Antoine Spranger Quartett feat. Marko Mebus

13.09.2026, 19.00 Uhr, Schloss Batzdorf

Jazzfeudal

Soundsville feat. Lucy Woodward

03.10.2026, Treff 8.00 Uhr

Spitzgrundmühle

Herbst-Reinigungsaktion im Friedewald mit der IG Friedewald

11.10.2026, Treff 8.00 Uhr

Spitzgrundmühle

Wanderung durch den Friedewald mit Pilzbeobachtung

mit dem Pilzsachverständigen Enrico Tomschke und der IG Friedewald

Ausstellungen

bis 25. September 2026, Rathaus

Ausstellung Acrylgemälde von Heiko Krone

Landschaften auf Acrylbasis Landschaften, Gebäude Schlösser und Burgen

29.08. bis 15.11.2026, Karrasburg

„Ins Licht gerückt – Der Coswiger Otto Ehrhardt zum 30-jährigen Jubiläum der Karrasburg“

Offene Kirche

bis September

täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Offene Barockkirche Brockwitz

täglich geöffnet zum Besichtigen und um Ruhe und Einkehr zu finden

seit 16.06.2026 bis Mitte September

Offene Alte Kirche „Peter und Paul“

Besichtigung und Führung

immer Dienstag bis Freitag 11.00 bis

15.00 Uhr, Samstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Interkultureller Garten Coswig

05.09.2026, 10.00 bis 15.00 Uhr

Strickevent

Buntes Stricken im Grünen für einen guten Zweck

Adresse: Jaspisstraße 42 in Coswig

Mehrgenerationenhaus Alte Biba

dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr

Frühstückstreff

donnerstags, 14.00 bis 17.00 Uhr

Club der Überlebenskünstler

01.09.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

„Bibo macht sich einen Bunten“ –

Spieletreff, „Strick & Liesel“ – Kreatives mit Wolle und Faden

08.09.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

„Bibo macht sich einen Bunten“ –

Spieletreff

09.09.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffeeeklatsch 60+

Wir gehen DART/BINGO spielen

15.09.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

„Bibo macht sich einen Bunten“ –

Spieletreff, „Strick & Liesel“ – Kreatives mit Wolle und Faden

16.09.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

„Stammtisch für pflegende Angehörige“

Erfahrungsaustausch und hilfreiche Tipps

22.09.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

„Bibo macht sich einen Bunten“ –

Spieletreff

23.09.2026

Kaffeeeklatsch 60+

Rundfahrt Sächsische Schweiz

Ganztägig – Nur mit Anmeldung!!!

29.09.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

„Bibo macht sich einen Bunten“ –

Spieletreff



Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. (BSVS)

BSVS Aktionstag 2026

Augenmerk auf...

Potential

Sehen, was möglich ist
Stärken erkennen, Wege eröffnen

26.09.2026
9-17 Uhr



DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Vorträge · Beratung · Hilfsmittel · Austausch

Eintritt frei!

Was erwartet Sie?

Der BSVS e. V. lädt herzlich zu einem besonderen Aktionstag ein, der Perspektiven öffnet und Chancen sichtbar macht.

Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Behinderungen und ihre beruflichen Möglichkeiten - ebenso wie Unternehmen, die Vielfalt als Stärke begreifen.

Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, Infostände und persönlichen Austausch auf Augenhöhe. Entdecken Sie Kompetenzen, knüpfen Sie Kontakte und erleben Sie, wie inklusive Teilhabe gelingen kann.

Sehen, was möglich ist - und gemeinsam Zukunft gestalten.

Alle Informationen zum Aktionstag des BSVS e. V. inklusive vollständigem Programm, einen Überblick zu den Themen der Vorträge sowie den Referierenden und Informationen zu allen Ausstellenden finden Sie im Internet unter der Webadresse

www.bsv-sachsen.de/aktionstag/aktionstag2026/

Alternativ können Sie auch den QR-Code scannen



Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. (BSVS)

Kontakt:
E-Mail: veranstaltung@bsv-sachsen.de
Telefon: 0351 80 90 611



bikepark COSWIG

Bikekurs für Mädchen mit Celine

19.09.2026
13 bis 16 Uhr



Celine / 28 Jahre / Dirtjump & Freeride Fahrer / diverse Podiumplatzierungen bei Dirtcontests und Freeride Events / mehrere Girlsjams veranstaltet

Anmeldung bei Katja Kulisch, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte per E-Mail an gleichstellung@stadt.coswig.de oder telefonisch unter 03523-66711.

Du hast Lust biken zu lernen und bist mindestens 10 Jahre alt?

Dann schnappe dir dein Fahrrad (bevorzugt ein Mountainbike) und bringe am besten deine Freundin noch mit.

Zur Belohnung gibt's gratis eine Schutzfolie fürs Fahrrad.
Melde dich rasch an!

Wann: Samstag, 19.09.2026
Zeit: 13 bis 16 Uhr
Wo: Bikepark Coswig Weinböhlauer Straße 31 c
Kursgebühr: 5,00 €



Es muss eine Haftungsausschluss-erklärung von einer sorgeberechtigten Person unterschrieben werden. Entweder im Vorfeld oder an dem Samstag.

DIRTSPECIFIC
DIRT SPECIFIC

Orgeltage

IN DER
PETER-PAULS-KIRCHE COSWIG

Konzert 1

14.09.2026 | 19:30
Eröffnungsgorgelkonzert
"Coswiger Orgelwerkedes 19.Jahrhunderts"
Orgel: Friedrich Sacher

Konzert 2

17.09.2026 | 19:30
Orgelkonzert
"Barocke Orgelwerke im romantischen Gewand"
Orgel: Friedrich Sacher

Konzert 3

20.09.2026 | 19:30
Festliches Abschlusskonzert
Louis Lefebure-Wély (1817-1869) - "Messe solennelle"
Kantoreien Coswig, Nossen & Lommatzsch
Willy Wagner, Bariton
Manuel Rotter, Hauptorgel | Philipp Göbel, Altarorgel
Leitung: Friedrich Sacher

EINTRITT FREI!



Orgeltage
IN DER
PETER-PAULS-KIRCHE COSWIG

EINTRITT FREI!

Event 1
16.09.2026 | 16:30
Kinder-Orgelkonzert
„Die Geschichte der kleinen Windbraut“
Erzählerin & Blockflöte: Hanna Hartig
Erzählerin: Marlies Obenaus-Thieme
Orgel: Friedrich Sacher

Event 2
18.09.2026 | 16:30
Offenes Registrier- & Interpretationsseminar
„Wir ziehen (nicht) alle Register“
Leitung: Friedrich Sacher
Wir bitten um Anmeldung unter www.kirchspiel-cwn.de
oder per Mail unter friedrichsacher.musik@gmail.com!



JOHANNITER
Regionalverband
Meißen/Mittelsachsen

**Kindersachen-
Flohmarkt**
am Samstag, den 12. September 2026
von 9 bis 12.30 Uhr

**Johanniter-Kita
Familiengarten
Salzstr. 14
01640 Coswig**

für das leibliche Wohl
ist gesorgt... ☕ ☕ ☕ ☕

Die Geschichte der kleinen Windbraut Orgelkonzert für Kinder

Am Mittwoch, dem 16. September 2026, bieten wir ein Orgelkonzert für Kinder an. Es findet um 16.30 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche Coswig statt und ist geeignet für Kinder ab etwa vier Jahre. Anhand von kleinen Dialogen und einer märchenhaften Geschichte werden die Zuhörer auf vielfältige und kindgemäße Weise mit dem Klang der großen Orgel vertraut gemacht. Es gibt nicht nur etwas zu hören, sondern auch zu sehen und zu erleben. Natürlich ist dieses Konzert auch für größere Kinder und Erwachsene interessant, zumal unter anderem viel Wissenswertes über die „Königin der Instrumente“ zu erfahren ist. Der Eintritt ist frei. Friedrich Sacher Orgel | Hanna Hartig – Text und Blockflöte | Obenaus-Thieme – Erzählerin
Hanna Hartig

Kindersachenflohmarkt in der Johanniter-Kita Familiengarten

Am 12. September 2026 findet unser diesjähriger Herbst-Flohmarkt in der Kita Familiengarten statt. Verkauft werden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr gut erhaltene Kindersachen, Spielzeug, Bücher u. v. m. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt. Diese können vor Ort in unserem gemütlichen Familiengarten verzehrt oder der Kuchen auch mit nach Hause genommen werden. Die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenbuffet kommen in Form von Spenden den Kindern der Kita zu Gute. Der Flohmarkt findet im Garten statt. Als Regenvariante steht uns das Erdgeschoss unserer Kita zur Verfügung. Kommen Sie gern vorbei! Wir freuen uns auf Sie! Es gibt noch freie Plätze. Wer als Verkäufer*in an dem Flohmarkt teilnehmen möchte, kann sich gern anmelden (Kontakt siehe unten). Die Standgebühr beträgt fünf Euro.

Ihr Kita-Team der Johanniter-Kita Familiengarten, Adresse: Salzstraße 14, 01640 Coswig, Termin: 12. September von 9.00 bis 12.30 Uhr, Infos unter: 03523 7745556, anja.jaschob@johanniter.de

Einladung zum 51. Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Wir laden herzlich ein zum 51. Kinderkleider- und Spielzeugmarkt! Am Samstag, dem 26. September 2026, von 8.30 bis 11.30 Uhr können Sie im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchgemeinde, Ravensburger Platz 6 in Coswig mit ihrem Einkauf unsere Idee unterstützen. Im Angebot wird Bekleidung bis Größe 176 für die wärmeren Jahreszeiten sein. Außerdem gibt es eine Menge anderer Dinge, wie z. B. Babysachen, Kinderwagen, Dreiräder, Fahrräder, Kindersitze, Laufgitter, Hochstühle, Spielsachen usw. Vielleicht ist das Eine oder Andere für Sie dabei. Wer Kleidung, Spielzeug oder anderes bei uns verkaufen möchte, braucht unbedingt eine Abgabeliste mit Kennbuchstaben. Diese können Sie am Mittwoch, dem 9. September 2026, zwischen 17.30 bis 18.00 Uhr im Foyer des evangelischen Gemeindezentrums Coswig persönlich abholen. Eine telefonische Reservierung ist leider nicht möglich! Weitere Informationen finden Sie unter evs-coswig.schule/schulverein/. Veranstalter ist die Evangelische Schule Coswig gemeinsam mit der Evangelischen Kirchgemeinde.

HIGHLIGHTS

NOVEMBER / DEZEMBER 2026

Kultur
in Coswig

BÖRSE COSWIG

„Senioren-Schwofen“

Tanztee
für Junggebliebene
mit der Tiger-Diskothek aus Meißen

Eintritt:
12,50 €
Tageskasse 15 €

inkl. einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen

03|11|26 15:30 Uhr
08|12|26 15:30 Uhr

Pitti platsch
im ZAUBERWALD

PITTI PLATSCH

01|11|26 10:30 Uhr

NICOLE JÄGER
Grande Dame

NICOLE JÄGER

06|11|26 20:00 Uhr

MARC MARSHALL
Das unvergessliche Konzerterlebnis

DIE STIMME, DIE BERÜHRT

MARC MARSHALL

13|11|26 19:30 Uhr

Saisonabschlusskonzert 2025

RETROSKOP

17|11|26 20:30 Uhr

VIVA LA VIDA
A TRIBUTE TO COLDPLAY

VIVA LA VIDA

21|11|26 20:00 Uhr

Eine Fahrradtour durch Madagaskar und die Inseln des Indischen Ozeans

UNTERM KREUZ DES SÜDENS

22|11|26 18:00 Uhr

Frauenarzt Dr. Löchler
... untersucht!

P18 One-Man-Comedyshow

DR. LÖCHLER

03|12|26 20:00 Uhr

FRIEND N FELLOW
One Voice, One Guitar

FRIEND 'N FELLOW

04|12|26 20:00 Uhr

Gerhard Schöne & Musikanten feat. Therese Thomaschke

Könige aus dem Morgenland

GERHARD SCHÖNE

17|12|26 18:00 Uhr

Traum Melodin der Operette

TRAUM-MELODIE DER OPERETTE

31|12|26 14:00 Uhr

Silvester PARTY ALL INCLUDE

In der dekorierten Börse Coswig
Buntes Programm mit
LIVE-Musik von SEDONY (dreistimmig)
und aus der Konserve von DJ BERT,
mit weiteren kulturellen Highlights!
20 - 3 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

KARTENPREIS 125 EURO

alle Getränke (außer Spirituosen)
Begrüßungsimbiss
kalt-warmes Buffet
Mitternachts-Snack

COSWIGER STERNE

Weihnacht

WWW.STERNEWEIHNACHT.DE

27.-29. NOVEMBER

TekTrail26 zeigt, was in Coswigs Jugend steckt

Rund 40 junge Menschen planten, organisierten und gestalteten in den vergangenen Monaten gemeinsam das Jugendevent TekTrail26. Am Ende kamen 200 Jugendliche und junge Erwachsene im Coswiger Bikepark zusammen, um den letzten Schultag gemeinsam zu feiern. Was dabei entstand, war weit mehr als ein reines Freizeitangebot. Es war der beste Beweis dafür, dass das Vorurteil von einer unmotivierten Jugend schlichtweg nicht stimmt, wenn man den jungen Menschen den Raum schenkt, ihre Ideen umzusetzen. Das engagierte Jugendteam hinter TekTrail26 wurde durch die Sozialarbeiter des Kinder- und Jugendhaus EXIL fachlich begleitet, während die Stadt Coswig das Projekt und damit die Jugendarbeit maßgeblich finanziell unterstützt hat. Schon kurz nach Veranstaltungsbeginn füllte sich der Bikepark mit Besucherinnen und Besuchern aus Coswig sowie dem gesamten Umland. Der Park entwickelte sich an diesem Tag zu einem lebendigen, offenen Treffpunkt. Die friedliche Atmosphäre und der respektvolle Umgang

miteinander zeigten deutlich, was für ein lebendiges Miteinander entsteht, wenn junge Menschen die Gestaltung selbst in die Hand nehmen. Hier wurde Jugendbeteiligung nicht nur theoretisch besprochen, sondern ganz praktisch gelebt. Die beteiligten Jugendlichen trafen wichtige Entscheidungen, lösten organisatorische Herausforderungen und gestalteten die Veranstaltung maßgeblich selbst. Auf diese Weise wurden demokratische Prozesse direkt erfahrbar und das eigene Verantwortungsbewusstsein gestärkt.

Auch das Programm spiegelte diese Vielfalt wider. Die Bike-Show und die anschließenden Workshops mit Celine und Finn begeisterten zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Besonders gut angenommen wurden außerdem der Second-Hand-Bereich sowie die liebevoll gestaltete Chill-Area mit Sofas, Teppichen und Wohnzimmeratmosphäre, die zum Verweilen, Kennenlernen und Austauschen einlud. Kreative Mitmachangebote, Musik sowie Essen und Getränke rundeten den Tag ab und sorgten für ein ent-



spanntes Jugendfestival-Flair. Der Besuch von Oberbürgermeister Thomas Schubert wurde von den Jugendlichen sehr positiv aufgenommen und zeigte zugleich, dass die Anliegen junger Menschen in Coswig wahrgenommen und geschätzt werden. Die große Resonanz macht Mut, das Format weiterzuentwickeln. Erste Ideen für das kommende Jahr, unter anderem mit lokalen Künstlerinnen und Künstlern sowie musikalischen Live-Auftritten, gibt es bereits. Das gelungene Event zeigt eindrucksvoll, wie durch ein starkes Zusammenspiel von jugendlicher Energie, Fachpraxis und kommunaler Förderung genau die Räume entstehen, die Coswig auch aus Sicht junger Menschen lebendig, offen und zukunftsfähig halten.

*Nejra Hodzic
Kinder- und Jugendhaus Exil*

Jugend unterwegs – Auslandsfahrt nach Italien stärkt Gemeinschaft und Selbstständigkeit

In der zweiten Sommerferienwoche begaben sich 20 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren aus Coswig, Radebeul und Weinböhla gemeinsam auf Ferienfahrt nach Italien. Das Projekt wurde in Kooperation zwischen dem Kinder- und Jugendhaus Exil, der Oberschule Weinböhla sowie der Oberschule Radebeul Mitte durchgeführt. Für einige der Teilnehmenden war es die erste Reise ins Ausland – entsprechend groß waren die Vorfreude, aber auch die vielen neuen Eindrücke. Mit dem FlixBus ging es nach Triest, wo die Gruppe gemeinsam abwechslungsreiche Tage verbringen konnte. Neben Zeit am Strand lernten die Jugendlichen auch die italienische Kultur kennen. Während eines Kulturfestes in der Stadt kamen sie im Rahmen pädagogischer Methoden mit Einheimischen ins Gespräch und erhielten spannende Einblicke in den Alltag und das Leben vor Ort. Ein weiterer Höhepunkt war der Tagesausflug nach Venedig. In Kleingruppen erkundeten die Jugendlichen die Stadt eigenständig und spielerisch. Dabei konnten sie Orientierung, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein stär-

ken sowie gemeinsame Absprachen treffen und einhalten. Auch der Ausflug in das kleine Küstenstädtchen Muggia bot die Möglichkeit, die regionale Fischerkultur kennenzulernen und Italien aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Die Jugendlichen brachten sich während der gesamten Reise aktiv in die Gestaltung des Programms ein. Ideen und Wünsche wurden gemeinsam besprochen und in den Tagesablauf integriert. So entstand eine Ferienfahrt, die von Mitbestimmung, Eigenverantwortung und Gemeinschaft geprägt war. Besonders beeindruckend war das Miteinander innerhalb der bunt gemischten Gruppe. Über die gemeinsamen Erlebnisse hinaus entstanden neue Freundschaften und ein spürbarer Zusammenhalt. Immer wieder zeigt sich, wie wertvoll solche Reisen für junge Menschen sind: Sie verlassen ihre gewohnte Umgebung, wachsen an neuen Herausforderungen und sammeln Erfahrungen, die sie in ihrer persönlichen Entwicklung stärken.



Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diese Ferienfahrt ermöglicht und begleitet haben. Besonders bedanken wir uns beim Lions Club für die finanzielle Unterstützung, durch die das Projekt in dieser Form realisiert werden konnte.

*Nejra Hodzic
Kinder- und Jugendhaus Exil*

Herbstferien in der Sächsischen Schweiz – Jetzt für die Ferienfahrt nach Sebnitz anmelden!

Vom 14. bis 16. Oktober 2026 lädt das Kinder- und Jugendhaus Exil Jugendliche ab zwölf Jahren zu einer gemeinsamen Herbstferienfahrt in das KiEZ Sebnitz ein.

Im Mittelpunkt der drei Tage stehen Erholung, Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse in der Natur. Gemeinsam wollen wir die herbstliche Landschaft der Sächsischen Schweiz erkunden, wandern gehen und bei einem Ausflug nach Tschechien neue Eindrücke sammeln. Gleichzeitig bleibt genügend Zeit, einfach einmal abzuschalten und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Auch das Gelände des KiEZ bietet zahlreiche Möglichkeiten für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Ob Fußball, Tischtennis, Lagerfeuer, der Pool oder einfach entspannte Stunden mit der Gruppe – für jede und jeden ist etwas dabei. Die Jugendlichen gestalten die Tage aktiv mit und können ihre Ideen und Wünsche in das Programm einbringen.

Die Ferienfahrt richtet sich an Jugendliche ab zwölf Jahren aus Coswig und Umgebung. Der Teilnahmebeitrag beträgt 100 Euro. Anmeldeschluss ist der 7. September 2026.

Bei Fragen oder zur Anmeldung stehen die Fachkräfte des Kinder- und Jugendhauses Exil gern zur Verfügung. (exil@juco-coswig.de, 0171 9723399)



Nejra Hodzic
Kinder- und Jugendhaus Exil

Karate für Kinder, Frauen und Erwachsene – seit über 30 Jahren

Seit Anfang der 1990er-Jahre trainiert der Shotokan Karate Do Weinböhla e.V. in Weinböhla und bietet Karate und Selbstverteidigung für verschiedene Altersgruppen. Dank der erweiterten Hallenkapazitäten der Gemeinde Weinböhla stehen dem Verein dafür mittwochs drei Trainingszeiten zur Verfügung.

17.00 bis 18.00 Uhr: Kinderkarate für sieben- bis 15-Jährige. Im Mittelpunkt stehen neben Spiel und Spaß vor allem Werte wie Respekt, Disziplin und Fairness – der Wettkampf ist dabei nicht das Wichtigste.

18.00 bis 19.00 Uhr: Selbstverteidigung für Frauen. Der Kurs vermittelt praktische

Techniken, stärkt das Selbstbewusstsein und hilft, in kritischen Situationen sicher und kontrolliert zu handeln. Der geschlossene Kurs mit sechs Einheiten startet am 9. September 2026.

19.00 bis 20.00 Uhr: Karate für Erwachsene ab 16 Jahren. Das Training wird individuell gestaltet und fördert insbesondere Koordination und Konzentration – Fähigkeiten, die auch im Alltag von Nutzen sind.

Geleitet werden die Kurse von einem erfahrenen Trainer mit 4. Dan, der Karate zeitweise hauptberuflich unterrichtet und auch Erfahrungen in weiteren Kampfkünsten gesammelt hat.

In Kinder- und Erwachsenentraining ist ein Einstieg jederzeit möglich. Für Interessierte ab 60 Jahren ist zudem ein weiterer Kurs mit Schwerpunkt auf Gleichgewicht und Koordination geplant.

Wer Interesse hat, kann sich unverbindlich melden und zum Schnuppertraining kommen.

Anmeldung und Informationen:
SMS oder WhatsApp: 0157 52937380

Stephan Rohne
Shotokan Karate Do Weinböhla e.V.

120 Jahre Baldauf: Coswiger Familienunternehmen schreibt ein Stück sächsischer Handwerksgeschichte

Das Coswiger Familienunternehmen Baldauf feiert in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen. Als kleiner Uhrmacherbetrieb gegründet, hat sich das Unternehmen zu einer Goldschmiede- und Uhrmacherwerkstatt entwickelt, in der heute die vierte und fünfte Generation zusammenarbeiten. Seine Entwicklung steht exemplarisch für den Wandel des Handwerks in Sachsen – und wirft die Frage auf, wie es einem Familienbetrieb gelingt, über mehr als ein Jahrhundert zu bestehen.

Die Antwort darauf findet sich in der Geschichte des Betriebes selbst. Über 120 Jahre hinweg musste sich jede Generation neuen Herausforderungen stellen – von den Weltkriegen über die DDR bis zu den wirtschaftlichen Veränderungen nach der Wiedervereinigung. Jede Generation traf dabei Entscheidungen, die den Betrieb veränderten und zugleich den Fortbestand des Familienunternehmens sicherten.

„120 Jahre sind im ostsächsischen Handwerk eine außergewöhnliche Wegmarke, die nur wenige Betriebe erreichen. Die Geschichte der Familie Baldauf zeigt beispielhaft, wie sich ein Handwerksunternehmen über fünf Generationen hinweg immer wieder neu aufstellen kann, ohne seine Wurzeln zu verlieren.“ Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden.

Kaum jemand kennt die Geschichte des Familienunternehmens so gut wie Geschäftsführer Matthias Baldauf. Vor allem an einen wichtigen Schritt erinnert er sich bis heute: „Die Zeit nach der Wiederverei-

nigung war für mich der größte Einschnitt. Wir standen vor der Frage, wie es weitergeht. Ein Berater der Handwerkskammer hat uns damals die Augen geöffnet und uns Mut gemacht, in die Zukunft zu investieren und den Betrieb grundlegend zu modernisieren. Rückblickend war das eine der prägendsten Entscheidungen für die weitere Entwicklung.“

Heute arbeitet mit Johanna Baldauf die fünfte Generation im Familienunternehmen. Als Goldschmiedemeisterin setzt sie eigene gestalterische Akzente und entwickelt die handwerkliche Tradition des Betriebes auf ihre Weise weiter. Ihr Lieblingsplatz ist die Werkstatt. „Mich reizt die gestalterische Freiheit unseres Berufs. Ich arbeite gern mit ungewöhnlichen Edelmetallen, besonderen Materialien und traditionellen Techniken, weil sich daraus Schmuckstücke mit eigener Handschrift entwickeln lassen“, sagt sie.

Anlässlich des 120-jährigen Bestehens würdigt die Handwerkskammer Dresden das Familienunternehmen mit einer Jubiläumsurkunde.

ÜBER BALDAUF

Das Familienunternehmen Baldauf besteht seit 120 Jahren. Seit den 1920er Jahren ist der Betrieb am Wetтинplatz in der sächsischen Stadt Coswig bei Dresden ansässig. Unter der Marke Juwelier Baldauf vereint das Unternehmen dort eine Goldschmiede- und Uhrmacherwerkstatt. In eigener Fertigung entstehen individuelle Schmuckstücke, zugleich werden hochwertige Uhren verkauft, repariert und

gewartet. Baldauf beschäftigt sieben Mitarbeitende und bildet regelmäßig Goldschmiedinnen und Goldschmiede aus. Bislang haben sechs Auszubildende ihre Ausbildung in der Goldschmiede erfolgreich abgeschlossen. 2025 schloss die Auszubildende Joesfine Jentzsch als Beste des Kammerbezirks Ostsachsen ab.

Marleen Hoffmann
Oberüber Karger
Kommunikationsagentur GmbH

Herzlichen Glückwunsch zum 120-jährigen Bestehen!

120 Jahre Familiengeschichte, Handwerkstradition und unternehmerischer Weitblick – dazu gratulieren wir der Familie Baldauf ganz herzlich.

Das traditionsreiche Coswiger Unternehmen zeigt eindrucksvoll, wie Handwerk über Generationen hinweg bewahrt und zugleich immer wieder weiterentwickelt werden kann.

Wir wünschen der Familie Baldauf und dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg, Freude am Handwerk und alles Gute!

Thomas Schubert
Oberbürgermeister Coswig

Coswiger Kunstfotograf erhält internationale Würdigung seiner Arbeiten



Collage Überwachungsstaat

Prof. Piet Joehnk aus Coswig wurde am 23. Juli 2026 für seine Arbeiten mit „symmetrischen Metamorphosen“ geehrt. IRYS, die internationale Austauschplattform von Fotoprofis und engagierten Amateuren, hat Joehnk gemeinsam mit weiteren 14 Bildschaffenden weltweit in ihren Highlights gelistet. Das Portfolio von Piet Joehnk besteht aus 100 Werken, überwiegend in Collagetechnik, die Joehnk

für sich seit 2020 erarbeitet hat. Der Coswiger fotografiert seit seinem 14. Lebensjahr und blickt auf zahlreiche Auszeichnungen und Wettbewerbserfolge zurück. Seine Ausstellungsvita umfasst mehr als 80 Ausstellungen, darunter auch in Italien, der Schweiz, der Slowakei, der Türkei oder Russland. In der Region präsentierte Piet Joehnk seine Werke mehrfach in Dresden, im Coswiger Rathaus, in der Hochschule Meißen, im Stadtmuseum und im Riesenhügel in Riesa sowie aktuell in der Bergakademie Freiberg.

Fördermittel- und Finanzierungssprechtag im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründern, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am **10. September 2026** besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.



Vereinbaren Sie einen Termin **zwischen 9.00 und 16.00 Uhr** und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie zielführend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorabinformation zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontaktdaten & Informationen:

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis
Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521 4760814
Anmeldefrist: 7. September 2026
Termin: 10. September 2026
Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Sandra Baudis
Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Zweiter BEVÖLKERUNGSSCHUTZTAG: Informative Erlebnisse und interaktive Mitmach-Aktionen

Zum zweiten Bevölkerungsschutztag des Landkreises Meißen lädt das Projekt KriKom-LK-MEI zu spannenden Mitmach-Aktionen in das Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz (ZBK) in Glaubitz ein.

Dort informieren am 26. September 2026 auf der Industriestraße E8 von 12.00 bis 17.00 Uhr verschiedene Akteure aus Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz sowie Gefahrenabwehr über ihre Arbeit. Besucherinnen und Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Information, Technik zum Anfassen und persönlichen Gesprächen mit den Einsatzkräften.

Der zweite Bevölkerungsschutztag ist ein kostenfreies Angebot für die ganze Familie. Kinder können staunen und entdecken, sich unter anderem von einer Drehleiter in die Höhe fahren lassen oder ein Foto mit Rettungshund „Retti“ machen.

Erwachsene können sich über persönliche Notfallvorsorge – etwa, wie man sich im Alltag auf besondere Situationen vorbereiten kann – und krisensichere Kommunikationstechnik informieren.

Ein zentrales Anliegen des KriKom-Projektes ist die Stärkung des krisenfesten Dialogs mit der Bevölkerung. Unter dem Motto „Forschung, Sirene und Vorsorge“ können die Gäste an einer interaktiven

Mitmach-Sirene Sirenenmythen auflösen und ihr Wissen zu den verschiedenen Warntönen testen.

Parallel dazu informiert das Projektteam über einfache, aber effektive Maßnahmen zur persönlichen Notfallvorsorge und zum Eigenschutz zum Beispiel bei großflächigen Stromausfällen.

Wer sich für Einsatz- und Rettungstechnik interessiert, Fragen stellen möchte oder einfach einmal einen Blick hinter die Kulissen von Polizei, Rettungsdienst und Katastrophenschutz werfen will, ist hier genau richtig.

KriKom-LK-MEI

Niedrigwasser – Auf einmal ist der Bach trocken

Immer häufiger kann in trockenen Sommern beobachtet werden, wie Bäche nach und nach austrocknen und schließlich trockenfallen. Besonders kleine Bäche, die sowieso schon wenig Wasser führen, sind schnell betroffen. Aber was bedeutet das genau?

Gewässer sind besonders in heißeren Regionen auch natürlicherweise nicht immer durchgehend wasserführend. Sind bestimmte Bedingungen gegeben, trocknen sie zeitweise aus. Mit dem Klimawandel tritt dieses Phänomen auch öfter hier bei uns auf. Doch solange die Bäche zu einem



Ein trocken gefallenes Gewässer. Die zahlreichen Strukturen erlauben es den Lebewesen, Rückzugsorte zu finden, an denen sie die Trockenphase überdauern können.

Teil des Jahres Wasser führen, bleiben sie als Gewässer definiert. Denn das Ökosystem ist nach wie vor da und beim nächsten Regen braucht das Wasser auch wieder einen Weg.

Dennoch ist Niedrigwasser für die Lebewesen im Gewässer immer eine Stresssituation. Mit weniger Wasser im Bach steigen die Wassertemperatur und auch die chemische Belastung, denn eingetragene Stoffe werden viel weniger verdünnt. Der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt, sodass die Tiere entweder abwandern oder in natürlichen Strukturen wie einem Kolk (tieferen Stellen im Gewässer), unter Wurzeln, oder in den Lücken des Sohlsubstrats die Trockenphase überdauern müssen. Genau solche Strukturen zu schaffen, ist ein wichtiges Mittel, um Gewässer in Niedrigwasser-Phasen zu unterstützen. Gehölze, die das Gewässer beschatten, sind dabei essentiell. Das Wasser im beschatteten Bereich ist deutlich kühler, der Strukturreichtum mit den Wurzeln und den verschiedenen Strukturen auf der Bachsohle bieten Unterschlüpfe und Rückzugsräume. Zudem werden im Sommer von den

zuständigen Wasserbehörden oft Wasserentnahmeverbote verhängt, die den Gewässerbewohnern zuliebe auch unbedingt eingehalten werden sollten, damit ein Bach nicht noch schneller austrocknet.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Impressum

Coswiger Amtsblatt, 16. Jahrgang
Herausgeber: Große Kreisstadt Coswig
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Oberbürgermeister Thomas Schubert
E-Mail: amtsblatt@stadt.coswig.de
www.coswig.de

Gesamtherstellung
Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1 c, 01665 Nieschütz
Telefon 03525 7186-0, Fax 03525 7186-12
www.satztechnik-meissen.de
Verteilung MVD, Auslage im Bürgerbüro des Rathauses
Download www.coswig.de/de/amtsblatt.html
Auflage 12.300

Anzeigenverwaltung
Satztechnik Meißen GmbH, Wolfgang Fesel
Telefon 0177 4577181, E-Mail: fesel@satztechnik-meissen.de
Das nächste Coswiger Amtsblatt erscheint am 26.09.2026.
Keine Gewähr für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen unter „Informationen“. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Anzeigen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft



Suchen Immobilien!



- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung
- kostenlose Beratung

035243-47 48 49

www.immoger.de

Mit Kompetenz & Leidenschaft!

INSCHWERER STUNDE – IHNEN UNSERE HILFE!



Tag & Nacht
0351/830 18 47

Familienunternehmen
fachgeprüfter Bestatter

01445 Radebeul
Hermann-Ilgen-Straße 44
Pestalozzistraße 9

01640 Coswig
Johannesstraße 29 A

01689 Weinböhla
Hauptstraße 29

01157 Dresden
Meißner Landstraße 177

Helbig Bestattungen GmbH

BESTATTUNGSWESEN



Beufne

Inh. Karin Polster

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig · Telefon: 0 35 23 / 7 57 76

- Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- Überführung innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets
- Erledigung der Formalitäten
- Tag- und Nacht-Bereitschaft
- Annoncenannahme

HARZBECKER

Umzüge & Beräumung



- Haushaltsauflösungen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Küchen- und Möbelmontagen
- Grundstücksberäumung
- Fachbetrieb für Asbestentsorgung

Kötzschenbrodaer Str. 6F
01640 Coswig
Telefon 03523 60151
Telefax 03523 60151
Mobil 0172 3660138



Anzeigenhotline 03525 718622

Wir wissen, du bist immer bei uns.

Wir nehmen Abschied von meinem Freund,
unserem lieben Papa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder,
Schwager, Onkel und Kumpel, Herrn

Orthopädieschuhmachermeister



Jens Behrendt

* 14.03.1975 † 05.08.2026

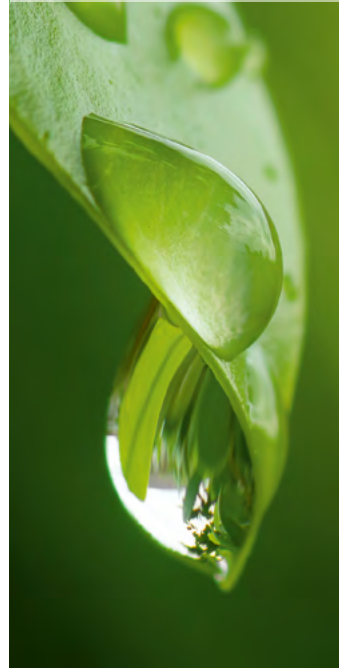
In tiefer Trauer:

Dein Sonnenschein Karin
Deine Kinder Niklas, Mia und Lisa
Deine Mutti Christine
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 14.09.2026, 14 Uhr im NATURRUHE Friedewald,
01445 Radebeul, gegenüber Kreyernweg 91, statt.

Von liebevoll gebundenen Blumenbinden bitten wir abzusehen.

Anzeigenhotline
03525 718622



EINLADUNG!

Premiere des **neuen ID. Polo** Freitag, **4. September**

von 14–18 Uhr im Autohaus Lassotta

Erleben Sie hautnah, wie innovativ, alltagstauglich und begeisternd moderne Elektromobilität heute ist. Der neue ID. Polo steht im Mittelpunkt mit seinem modernen Design, intelligenter Technologie und rein elektrischem Fahrspaß.



Unser Top Angebot zur Markteinführung!

ID. Polo Life

99 kW (135 PS) 32 kWh 1-Gang-Automatik
Energieverbrauch kombiniert: 13,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

mtl. nur¹ € **129,-**
Sonderzahlung = Förderprämie

oder Kaufpreis ab € **22.995,-**

1) Die Sonderzahlung (6.000,00 €) entspricht der staatlichen Elektroprämie für zu versteuernde Haushaltseinkommen bis 45.000,00 € bei einem Haushalt mit zwei oder mehr Kindern unter 18 Jahren; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Werksabholung AutoStadt; zzgl. Zulassungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis zeigen. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis 30.09.2026 und nur solange der Vorrat reicht.



Autohaus Lassotta GmbH
Berghausstraße 2a
01662 Meissen
Telefon: 03521 / 75 06 0
autohaus-lassotta-meissen.de



Jürgen Jockusch STEINMETZMEISTER

- Grabdenkmale in guter Qualität und großer Auswahl
Preisgünstig und kurzfristig lieferbar!
- Fensterbänke und Treppenbeläge aus Naturstein

Friedensstraße 10 • 01689 Weinböhla
Tel./Fax: 03 52 43 / 3 65 88

Öffnungszeiten: Di und Do 8–12 und 13–18 Uhr
Sa 8–12 Uhr oder nach Vereinbarung

Abriss, Tief- & Landschaftsbau

Tiefbau • Pflasterbau
Uwe Schick Tanz

Suche
Mitarbeiter!

Naundorfer Straße 57, 01640 Coswig
Tel.: 03523 / 534622
Fax: 03523 / 534623
Mobil: 0172 / 2644484
E-Mail: uwe814@t-online.de



Erschließung
Erdarbeiten
Abbruch
Zaunbau
Wegebau
Fundamente

Betonbau
Stahlbetonbau
Mauerwerksbau
Natursteinmauerwerk
Putz und Estrich
Trockenbau



**BAU-MEISTER
WOLF**

**HOCHBAU + TIEFBAU
AUSBAU + SANIERUNG**

Michael Wolf · Tel. 0174.3227137
Naundorfer Str. 23 · 01640 Coswig
info@baumeister-wolf.de
www.baumeister-wolf.de

HWS Seniorenbetreuung Elke Abé GmbH

Am Mittelfeld 2 f, 01640 Coswig
Telefon: 03523 5366360
Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Elke Abé, Mobil: 0174 7788348
Peggy Schneider, Mobil: 01577 3665375
E-Mail: seniorenbetreuung-abe@outlook.de

- Unterstützung im Haushalt
- Begleitung beim Einkauf
- Behördengänge und Arztbesuche
- Fahrdienste
- Ausfahrten
- Hausnotruf
- Gemeinsame Spaziergänge u. v. m.

Selbsthilfegruppe Diabetes

16.09.26 18.30 Uhr

Coswig, Jaspisstraße 44
im Gemeindesaal
Eintritt frei



TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Container-Dienst

- Absetzcontainer-Abroller von 1,5 m³ bis 24,0 m³
- Kleinfahrzeug mit Absetzcontainer von 1,5 m³ bis 7,0 m³
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperrmüll, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas und Schrott – Schrottcontainer kostenlos
- Ankauf von Buntmetall und Kabelschrott
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften**

Industriestraße 23 · 01640 Coswig
Telefon 035 23 / 743 61 · Fax 7 97 09
www.teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:
Mo. / Di. und Do. / Fr. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
Mi. geschlossen



Physio ReBalance

Inhaberin: Corinna Sabev
01689 Weinböhla, Reichsstraße 6
Telefon: 035243 159652



*Nordic Walking
und Kinderyoga*



UNSERE NEUEN KURSE STARTEN!

10x Nordic Walking
(Krankenkassenunterstützung möglich)
5x Yoga für Kinder ab 27.10.

Anfragen per Whatsapp:
017645 706897

Regional punkten: Bei Veranstaltungen in Coswig.

STADTWERKE
Elbtal

Unsere Energie für unvergessliche Sommernächte.



**Wir sind
Sponsor**

**SCHÜRZE und DJ Attila
am Badese See Kötz
12. September, ab 18.00 Uhr**

Stadtwerke Elbtal GmbH
Neubrunnstraße 8 · 01445 Radebeul
Kostenfreies Service-Tel.: **0800 7702651**

Radebeul und Coswig – gemeinsam stark.

Hilfe im Alltag?

Uns bezahlt Ihre Krankenkasse!



ALLTAGSBEGLEITUNG
COSWIG

WIR

... begleiten Sie zu:

Ärzten, Apotheken, Einkaufsmärkten

... unterstützen Sie bei:

Fahrten zu Terminen, Besorgungen,
Schriftverkehr/Telefonaten mit Behörden

... gestalten mit Ihnen Ihre Freizeit:

Spaziergänge, Kulturbesuche, Ausflüge

... bieten Betreuung zu Hause:

Hilfe bei Tätigkeiten im Haushalt,
Orientierungs- und Gedächtnistraining

JETZT
kostenloses
Erstgespräch
vereinbaren

Telefon: 03523 69 39 559
Mobil: 0176 57 88 51 56

Adresse: Hauptstraße 32 | 01640 Coswig

E-Mail: kontakt@alltagsbegleitung-coswig.de

Webseite: www.alltagsbegleitung-coswig.de

Aktuell können wir wieder Termine innerhalb weniger Tage anbieten

- BLANKOVERORDNUNG
- Manuelle Therapie MT
- Krankengymnastik KG
- Massagetherapie KMT
- Lymphdrainage MLD
- Elektrotherapie ET
- Ultraschall US

auch im
Hausbesuch



Physiotherapie Ramona Lippold

...die Praxis mit kurzfristigen Terminen
Beethovenstr.1, Coswig - Tel. 03523 / 774 6174

Wir suchen ständig Immobilien!

Einfamilienhäuser - Mehrfamilienhäuser - Wohnungen - Grundstücke

L2 Immobiliengruppe
Inh. Cathleen Lehmann
Dresdner Str. 59
01640 Coswig



Für Ihre Werte im Einsatz.

Tel. 03523 533 663

www.sachsen-zuhause.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

**Egal was passiert,
im Notfall kommt
Hilfe auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite.
Der Johanniter-Einsatzdienst bietet Ihnen
24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr.

Jetzt bestellen:

Tel.: 03523 535 7730

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalsverband Meißen/Mittelsachsen
Am Ringpark 1b, 01640 Coswig, Tel.: 035 23 535 77 30
www.johanniter.de/hausnotruf-testen



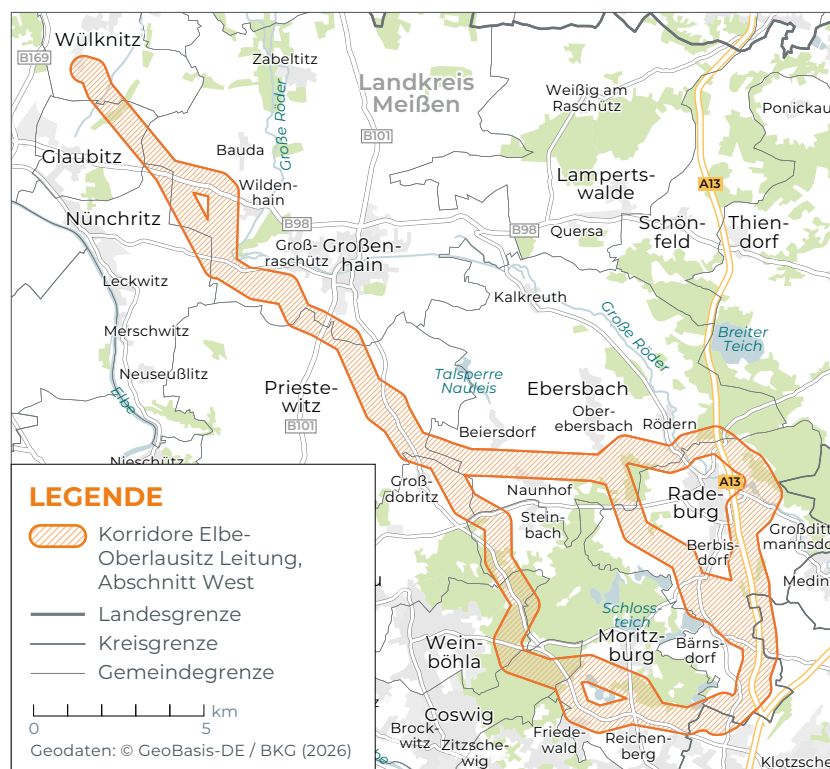
50Hertz lädt zu Informationsmarkt ein:

Stromnetzausbau „Elbe-Oberlausitz Leitung“ Abschnitt West (Streumen-Altewilschdorf)

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit und vor dem Hintergrund großer Industrieansiedlungen plant 50Hertz mit dem Vorhaben Elbe-Oberlausitz Leitung den Ausbau des Stromnetzes in Ostsachsen. Dazu soll eine 380-kV-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Streumen in der Gemeinde Wülknitz und dem geplanten Umspannwerk Altewilschdorf im Dresdner Norden errichtet werden.

Nach dem Abschluss der Raumverträglichkeitsprüfung durch die Landesdirektion Sachsen möchten wir interessierte Anwohner*innen gerne über das Ergebnis und die daraus folgenden nächsten Schritte im Planungsprozess informieren.

Zur Orientierung, ob Ihre Ortslage zukünftig betroffen sein könnte, zeigt die Karte die noch in der Untersuchung befindlichen Trassenkorridore.



Wir laden Sie herzlich ein zum

**Infomarkt im
Gasthof Großdobritz
am Donnerstag,
den 3. September 2026
von 15:30 bis 18:30 Uhr**

Dresdner Straße 2
01689 Niederau
OT Großdobritz.

Kommen Sie einfach während der angegebenen Zeit vorbei. Es gibt keinen festen Beginn – Sie entscheiden, wann es für Sie passt!

Wir freuen uns auf Sie!

Dieser Infomarkt zum jetzigen Zeitpunkt dient als Zwischeninformation. Für eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung planen wir im Frühjahr 2027 eine Informationstour durch die betroffenen Gemeinden des dann identifizierten Vorzugskorridors.

Im Rahmen des Informationsmarktes stehen Ihnen Expert*innen für Fragen zu den Trassenkorridoren, zu umweltfachlichen und technischen Themen sowie zum weiteren Verfahren zur Verfügung.



Weitere Informationen finden Sie unter **50hertz.com/EOL** oder dem nebenstehenden QR-Code.

